

HAMMINKELN RUFT

Nr. 54
Dezember 2010
25. Jahrgang



Foto: Dieter Neulen



Heimatzeitschrift
des **HVV**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer Zeit stetiger Veränderungen, die Zeit rennt und schon wieder ist ein Jahr vergangen.

Der Redaktionskreis „Hamminkeln Ruft“ möchte Sie einladen sich Zeit zu nehmen, um mit uns die Ereignisse und Geschichten in dieser 54. Ausgabe zu lesen.

Nachdem Heinz Breuer die Redaktionsleitung mit der 53. Ausgabe abgegeben hat, haben wir im Vorstand überlegt, wie und wer „Hamminkeln Ruft“ weiterführt. Letztendlich sind wir zu dem Ergebnis gekommen, einen Redaktionskreis zu gründen, damit die Arbeit auf viele Schultern verteilt wird.

Im Redaktionskreis sind Christiane Stange, Susanne Vornweg-Bahrenberg, Monika Wenthe, Klaus Braun, Holger Ebbert, Helmut Ebbert, Dieter Neulen, Tim Scholz und Stefan Tidden.

Für die Werbung zur Finanzierung unseres Blattes geht ein Dank an Willi Farbelow, der in seiner unnachahmlichen Art wieder dafür gesorgt hat, dass „Hamminkeln Ruft“ auf gesunden Füßen steht.

Um noch einmal auf die Veränderungen zu kommen, möchte ich es nicht unerwähnt lassen, dass der HVV die Druckerei gewechselt hat. Wir sind von Essen nach Hamminkeln gezogen. Das hatte vor allem wirtschaftliche Gründe, denn Frau Schirk (Schirk Medien GmbH) hat uns ein gutes und faires Angebot gemacht. Auch die räumliche Nähe und die hohe Fachkompetenz der Layouterin Nadine Horstig waren ausschlaggebend für den Wechsel.

So erscheint unser Blatt mit altem Namen in neuem Glanz, mit Hamminkeln Geschichte und Hamminkeln Geschichten für jung und alt.

In dieser Ausgabe möchten wir mehr an das Tagesgeschehen der letzten Monate erinnern, aber auch unsere Geschichte nicht aus den Augen verlieren.

So soll es eine Serie geben über unsere Mundart, dem „Hamminkeln Platt“. Dafür konnten wir Helmut Ebbert gewinnen, der sich dem Thema angenommen hat.

Die neue Rubrik für Kinder soll ein Anstoß für alle Kleinen sein, vielleicht ihre eigenen Ideen und Anregungen über Hamminkeln zu veröffentlichen. Über Berichte, die Ihr vielleicht auch in eurer Klassengemeinschaft erstellt, würden wir uns sehr freuen.

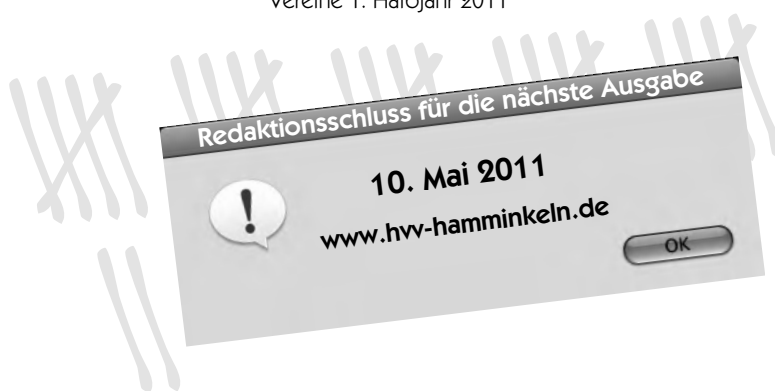
So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viel Freude beim Lesen und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Redaktionskreis

Stefan Tidden

Inhalt

- | | |
|--|---|
| <p>02 Stefan Tidden
Vorwort</p> <p>04 Holger Ebbert
Kirmes „Bellhammi“</p> <p>06 Adolf Bovenkerk
Alte Heerstraße Wesel-Isselburg</p> <p>09 Rainer Kamps
„Niemand will eine Mauer bauen“</p> <p>10 Gottfried Bückmann, Walter Kinder
Kuhfladenroulette</p> <p>12 M. Nattermann
Hamminkeler Zusammenspiel – eine Erfolgsgeschichte</p> <p>14 Klaus Braun
Das „Armenhaus“</p> <p>18 Stefan Tidden
Udo Lindenberg rockt die Schinkel-Kirche</p> <p>20 Pfarrer Stefan Schulz
Gemeindefest – Rund um die weiße Kirche</p> <p>22 Julia Schulters
„Wo's hast g'sagt?“ –
Ein Hamminkeler Integrationsversuch</p> <p>24 Suse Vornweg-Bahrenberg, Christiane Stange
Junior-HVV</p> <p>32 Dieter Neulen
„Bellhammi“ Kirmes-Fotocollage</p> <p>34 Conny Bültjes
Stadtfest „Bennen on Butten“</p> <p>37 Stefan Tidden
Ein Dankeschön für's Ehrenamt</p> <p>38 Helmut Ebbert
Menkelse Platt – „Dat sägg dej“</p> <p>41 Heinz Breuer
Grau ist Bunt – Auftakt der Seniorennachmittage</p> | <p>42 Marcus Kamps
Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Hamminkeln</p> <p>46 Sibylle Potten
Tambourkorps Hamminkeln – Fahrt nach Nütterden</p> <p>47 Volker Möllenbeck
Fahrt nach Friedeburg
Hochzeit von Sonja und Frank Stockhorst
Probenbesuch aus dem Saarland</p> <p>48 Jürgen Kolbrink
Rollrasen auf Abwegen
Volker Möllenbeck
...und nochmals Besuch auf der Probe</p> <p>54 Thomas Terhorst
Straßenfest im „Oderviertel“</p> <p>56 Stefan Tidden
HVV Aktiv</p> <p>58 Heinz Breuer
Auflösung Suchbild Nr. 34 – Suchbild Nr. 35</p> <p>59 Heinz Breuer
Landwirtschaftliche Berufsschule</p> <p>63 Stefan Tidden
Veranstaltungen Hamminkeler
Vereine 1. Halbjahr 2011</p> |
|--|---|





Damit liegen Sie
immer richtig!

Unser Geschenkgutschein
... individuell und liebevoll verpackt.



Geschenke für die ganze Familie

Herzlich willkommen

zu ihrem ganz persönlichen Weihnachtsbummel
durch unser festlich geschmücktes Haus.

Riesig ist unsere Geschenkauswahl für die ganze Familie

Viele interessante Angebote erwarten Sie

An allen Adventssamstagen durchgehend bis 17.00 Uhr geöffnet.

MODEHAUS

tangelder

HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 · 46459 REES-HALDERN · TEL. 02850/209

P

„KEIN PROBLEM BEI UNS“

KIRMES

Bellhammi

24.09. - 27.09.2010

Trotz schlechter Wetterprognosen startete die Kirmes pünktlich um 17.00 Uhr mit den alljährlichen Kanonenschlägen vom Böllerzug aus Blumenkamp.

Holger Ebbert

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Kirmes hatte eine Frau die bedeutende Aufgabe, das Fass mit gekonnten Schlägen auf dem blankgeputzten Messinghahn anzustechen. Unsere stellvertretende Bürgermeisterin Frau Anneliese Große-Holtforth tat dies und der Vorsitzende des HVV Stefan Tidden staunte nicht schlecht über das gekonnte und beherzte Zuschlagen der Kommunalpolitikerin. Eine Vielzahl an Besuchern applaudierte und freute sich über das frischgezapfte Pils aus den Händen des HVV Vorstands und unseren Patensoldaten aus der Schillkaserne.

Mit unserem frisch aufgelegtem HVV Taler, der ab sofort unser Zahlungsmittel bei allen Veranstaltungen ist, konnte man auch an der alljährlichen Verlosung teilnehmen. Die Preise für unsere Verlosung kamen wie auch schon in der Vergangenheit von der Warsteiner Brauerei. Hier möchten wir uns herzlich bei Hajo Hübers bedanken, der uns die Preise zur Verfügung gestellt hat. In diesem Jahr konnte sich Matthias Holtkamp von der Hamminkelter Volksbank über eine Reise für zwei Personen nach Düsseldorf zum „Race of Champions“ in die dortige Esprit Arena freuen. Hier traf er unseren frischgebackenen Formel 1 Weltmeister Sebastian Vettel und viele Stars aus der Rennsportszene.

Der Freitagabend bot Vielversprechendes, wie z. B. den Auftritt der Band „Billboard rockt die Party“, unter dem Fallschirm direkt vor der Feldschlösschen-Brauerei. Mit extra für diese Veranstaltung gedruckten Biermarken konnten die zahlreichen Gäste an zwei Abenden das Tanzbein schwingen.

In diesem Jahr wurde die Kirmes um das Fahrgeschäft „Schmetterling“ erweitert. Folglich wurde der Dschungel-Express am Ascheplatz aufgestellt. Dadurch, dass wir auch den dritten Parkplatz nutzen konnten, war mit dem „Breake Dance“ für alle Altersklassen der Fahrspaß ungebrochen. So schmeckten auch in diesem Jahr wieder Pommes, Backfisch, asiatischen Nudeln oder aber Crepes, Eis, etc... und natürlich auch das Bier. Wer ganz Außergewöhnliches mag, konnte sich wie bereits in den Jahren zuvor an der Cocktail-Bar verwöhnen lassen.

Auch die kleinen Besucher konnten sich erneut an Karussells, Ball- und Pfeilwurfbuden versuchen. Der Gottesdienst am Sonntagmittag wurde wieder von Dr. Gernot Löhnert und Pfarrer Stefan Schulz mit ihren Helferinnen und Helfern vom Kindergottesdienst gestaltet. Der Gottesdienst unter dem Fallschirm war sehr gut besucht und wir konnten einen lebendigen Familiengottesdienst gemeinsam feiern.



Fotos: D. Neulen

Erstmals wurde dieses Jahr in der Woche vor Kirmesbeginn und am Wochenende im Rundfunk für die Kirmes „Bellhammi“ geworben. Radio KW hat uns geholfen, die Besucherzahlen weiter auszuweiten und uns über die Stadtgrenzen hinaus zu einer festen Größe in der Kirmeslandschaft zu machen.

Das Kirmeswetter bot bis einschließlich Sonntag pünktlich bis zum ersehnten Feuerwerk ein gutes Bild und steuerte zu einem ereignisreichen Kirmeswochenende in Hamminkeln einen wichtigen Anteil bei. Somit konnte auch das Feuerwerk am klaren Himmel bestaunt werden. Die Feuerwerker um Heinz Uldrich haben es wieder geschafft, dass Staunen und Leuchten in den Augen der Besucher zu wecken, die ihrerseits mit kräftigem Applaus den hohen Aufwand honorierten.

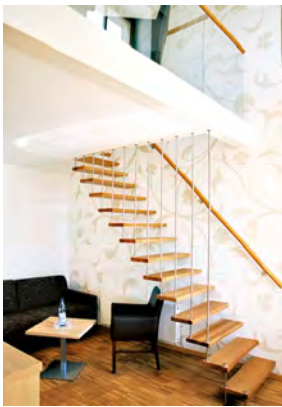
Auch wenn der Kirmesmontag mit schlechtem Dauerregen abschloß, so war es wieder mal ein positives Kirmeserlebnis 2010 in Hamminkeln, das ruhig und ohne Polizeieinsätze verlief.

Vom Niederrhein an die Havel

Eine Hamminkelerin in Brandenburg

Kennen Sie Brandenburg an der Havel? Die Stadt mit dem hübschen historischen Stadtkern liegt ziemlich genau 500 km von Hamminkeln entfernt in der havelländischen Seenlandschaft. Unter den ca. 73.000 Einwohnern gibt es eine, die in Hamminkeln aufgewachsen ist: Christiane Dierich, geb. Merz. Nach bestandenerm Abitur in Bocholt und Studium der Geografie in Münster und Bonn führte sie der Berufsweg als Stadtplanerin in die Stadt Brandenburg an der Havel. Inzwischen betreibt sie dort zusammen mit ihrem Mann die kleine feine Pension Havelfloß mit Floßvermietung, Cafébar und Kanuverleih.

Die Pension Havelfloß ist ein stilvoll sanierter Altbau und liegt mitten im Zentrum der Stadt an der Jahrtausendbrücke. Die Zimmereinrichtung mutet skandinavisch an: modernes Design, bodenständig ausgeführt. Besonders originell sind die sieben Zimmer im Obergeschoss mit Schlafgalerie: Einschlafen und Aufwachen mit Blick auf die Havel. Traumhaft!



Hell und freundlich:
ein Zimmer mit Schlafgalerie

Einen außergewöhnlichen Charme hat das, selbst in der Innenstadt, stellenweise noch sehr naturbelassene Havelufer.

Hier kann man sowohl bei herbstlichem Morgennebel als auch bei sommerlichem Sonnenschein spazieren gehen, den Möwen lauschen und den Gedanken freien Lauf lassen. Wer aufmerksam ist, kann dabei Eisvögel und Biber beobachten.

Am zentralsten Punkt der historischen Innenstadt gelegen, befinden sich in fußläufiger Entfernung beste Voraussetzungen für eine erholsame und abwechslungsreiche Zeit: Die Cafébar mit Kanuverleih und Liegewiese, ein Fahrradverleih, die Fahrgastschiffahrt, die Floßvermietung, Restaurants mit feiner Küche, das Brandenburger Theater, die großen alten



Mitten in der historischen Altstadt und von unberührter Natur umgeben: die Pension Havelfloß

Kirchen, Museen oder das Einkaufszentrum.

Für Naturfreunde ist dieses schöne Ausflugsziel genauso eine Reise wert wie für Kulturliebhaber, Architekturfreunde und Abenteuer. Ganz andere Möglichkeiten für den perfekten Urlaub bieten die einzig wahren Havelflöße. Die sieben führerscheinfreien Hausboote sind in kurzer Zeit zum Kultobjekt avanciert. Auf kleinem Raum bieten die wind- und wasserdichten Aufbauten, die an schwedische Holzhäuschen



Urlaub auf dem Havelfloß:
auf kleinem Raum ist alles vorhanden

erinnern, alles, was den Abenteuerurlaub auf dem Wasser zu einem unvergesslichen Erlebnis macht: Gasherd, Kücheninventar, gepolsterte Bänke und Betten, Einbauschränke, Trocken-WC, Tisch und Bestuhlung.

Von der Floßstation an der Jahrtausendbrücke geht es mit einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h ganz gemächlich in verschiedene Richtungen:

Beetzsee, Breitlingsee oder die Havel in Richtung Potsdam oder Rathenow. Vom Anlegen in der Natur pur bis hin zu einladenden Restaurants und Biergärten mit Steganlagen und Sanitäranlagen ist alles möglich.

Und wenn es mal regnet, kommt die schöne Inneneinrichtung der Flöße erst richtig zur Geltung. Mit einem guten Rotwein und Blick aufs Wasser können sogar die auf's Dach prasselnden Regentropfen zur Erholung beitragen.

Ideal ist auch die Kombination Floß & Fahrrad. Auf diese Weise können die malerischen



Paddeln entlang der alten Stadtmauer

Dörfchen am Rande der Brandenburger Seen erkundet werden, die mit alten Windmühlen, Kunstateliers, Dorfkirchen und feinen Kulturveranstaltungen aufwarten. Wer die Nacht lieber auf festem Boden verbringen möchte, kann sich in einem der neun Pensionszimmer einquartieren.

Neugierig? Weitere Informationen erhalten

Sie bei Christiane Dierich unter **Tel.: 03381-269022** und auf der Website **www.pension-havelfloss.de**.

Abenteuer Havelfloß

- Floßvermietung (5 PS, führerscheinfrei)
- Pension mit traumhaften Gästezimmern



pension
Havelfloß

Pension und Floßvermietung
Altstädtische Fischerstraße 2
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381-26 90 22
www.pension-havelfloss.de

>> Alte Heerstraße Wesel- Isselburg

Adolf Bovenkerk

„Der Menglers-Hof des 17. Jahrhunderts lag, nach Aufzeichnungen des Hamminkeler Heimatforschers Carl Schmidhals, an der alten Landstraße von Wesel über Weissenstein nach Isselburg (heute das Anwesen von Wilhelm Busch, Mühlenrott). Damals konnten hier Pferde gewechselt werden, auch eine Gastwirtschaft wird erwähnt.“ schreibt Klaus Braun in HAMMINKELN RUFT Nr. 53.



Heerstraße, Wesel-Isselburg

Hat es also schon vor langer Zeit eine überörtliche Wegeverbindung durch das Mühlenrott, also eine Straßenverbindung westlich von Hamminkeln gegeben? Allgemein war nur das Bemühen der Gemeinde Hamminkeln aus dem Jahre 1970 bekannt, als mit Unterstützung des Kreisoberbaudirektors Brüninghoff das Land NRW überzeugt werden sollte, die vorhandene Weststraße als Landstraße bis zur Diersfordter Straße zu verlängern. Das Land NRW empfahl der Gemeinde Hamminkeln, die Straße selber zu bauen, Landeszuschüsse seien üblich. Hier soll aber auch an hitzige Diskussionen im Gemeinderat und in der Bürgerschaft in den Jahren 1957-58 erinnert werden. Damals hatten Planungsbehörden des Landes eine westliche Umgehungsstraße quer durch das Mühlenrott mit Anschluss an die noch im Bau befindliche Autobahn vorgesehen. Letztendlich hat man das Dorf Hamminkeln an der Ostseite umfahren durch die jetzige B 473.

Die Zeiten ändern sich, die Verkehrsbelastungen wachsen ständig und an der Diersfordter Straße entstand ein Schulzentrum mit Schwimmhalle und Sporthallen. Ein Kindergarten kam hinzu und neue Baugebiete befinden sich in diesem Bereich in der Realisierung. Aus allen Ortsteilen der Großgemeinde kann man diese Einrichtungen nur über die alten verkehrsberuhigten Dorfstraßen anfahren, ein unhaltbarer Zustand.

Zur überörtlichen Erschließung des entstandenen Zentrums und damit auch zur Entlastung des Dorfes hat der Rat der Stadt 1990-96 diese Probleme angefasst und in einem Verkehrsentwicklungsplan unter anderem eine Südwesttangente beraten und beschlossen. Hierdurch ergab sich auch die Chance, die notwendige Auslagerung der dörflichen Sportflächen in den Außenbereich vorzunehmen. Rechtskräftige Bebauungspläne folgten, das Sportzentrum Mühlenrott wurde gebaut, fast alle notwendigen Straßenflächen erworben und nun warten die Bürger auf den Bau dieser Erschließungs- und Entlastungsstraße.

Aber nicht nur die Straßenplaner benutzten die Idee einer Verkehrsachse südwestlich der Hamminkeler Ortslage, sondern auch das Ingenieurbüro Spickermann aus Düsseldorf. In den vergangenen 20 Jahren der Betuwedebatten wurde von Anliegern aus dem Raum Wesel und Emmerich gefordert, für den Betuwe-Güterverkehr eine neue Gleisstrecke parallel der Autobahn zu bauen. Das Büro Spickermann hat diese Forderung untersucht und sah planerisch nur Möglichkeiten, wenn man in Höhenlage der Wittenhorst sich von der Autobahn löst und das neue Gleis über Mühlenrott und Heiderott südwestlich von Hamminkeln vorbei führt. Realisten geben dieser angedachten Gleisführung keine Chance und die Hamminkeler wünschen für das neue Sportzentrum auch keine Flächenzerstörung durch Eisenbahngleise.

Doch diese Betuwetrasse hatte auch schon einen Vorläufer, denn vor 180 Jahren gab es intensive Bemühungen für eine Eisenbahnlinie Köln- Amsterdam. Die preußischen und die niederländischen Planer bevorzugten eine Trasse Köln-Wesel-Hamminkeln-Amsterdam mit einem Grenzübertritt in Isselburg-Anholt. Gegenüber den Streikern für eine Streckenführung über Emmerich, welche dann auch 1856 erstellt wurde, benutzte man das Argument der geringeren Baukosten. Von Wesel nach Isselburg sei die kürzere Strecke und verlaufe im wesentlichen über baugünstiges Heideland.

Der Ursprung der Verkehrsplanungen durch das Mühlenrott in den letzten 300 Jahren und für die Gaststätte Menglers-Hof war begründet in dem alten Landweg Wesel- Isselburg. Dieser Weg führte von Wesel kommend über Heiderott, Mühlenrott, Am Wall, Wittenhorster Heide und Kalfurter Heide nach Isselburg. Wann und von wem wurde dieser Landweg gebaut und zu welchem Zweck? Den historischen Hintergrund wollen wir im folgenden untersuchen.

Vorholt

**SANITÄR
HEIZUNG**

**24 Std.
Notdienst**

**Kesseldorfer Rott 3
46499 Hamminkeln**

☎ 0 28 52/960 194

Am Unteren Niederrhein dehnten ab dem 12. Jahrhundert die Grafen von Kleve ihren Machtbereich aus. Von ihrem linksrheinischen Stammland ausgehend versuchten sie auf der rechten Rheinseite einen Territorialstaat zu entwickeln. Wesel, Bislich, Mehr und Hamminkeln sowie das Land Hetter mit Millingen, Bienen und Praest gehörten schon zur Grafschaft. Aber dazwischen lag das Land Aspel mit Rees, Haldern und Wertherbruch. Das Land Aspel- Rees gehörte zum Grundbesitz von Kurköln, denn schon 1064 war dieses Gebiet dem Kölner Erzbischof Pilgrim als Schenkung zugefallen. Die rechtsrheinischen Flächen von Kleve und Köln reichten jeweils vom Rhein bis zur Isselniederung, also bis zu der Grenze des Bistums Münster. Auf der östlichen Isselseite residierte auf der Burg Werth Heinrich von der Lecke. Mit dem Hinweis als Anerkennung für besondere Verdienste wurde ihm 1296 durch den Kölner Erzbischof das Werth gegenüberliegende Bruchgebiet- daher der Name Wertherbruch- als erbliches Lehen übertragen. Auch nachfolgende Herren, z.B. ab 1342 die Herren von Culemborg, konnten dieses Lehen fortführen.

Lehen bedeutete volle Nutzung der übertragenen Gebiete, aber auch Treueverpflichtungen gegenüber dem Lehnsggeber. Die Herren von der Lecke, bzw. später von Culemborg waren demzufolge zwei Herren zur Treue verpflichtet, dem Bischof von Münster als Lehnsggeber von Werth und dem Erzbischof von Köln als Lehnsherr von Wertherbruch. Zur Verstärkung dieser Verbindung machten die Kölner 1321 Peter von der Lecke zum Burgmann auf der Burg Aspel.

Spannungen zwischen Nachbarn waren bei solchem Interessengemenge zwangsläufig und oft sollten die Waffen entscheiden. Doch abschließend brauchte man wieder einen Friedensvertrag. So wurde ein Streit um Land und Burg Linn zwischen Kleve und Köln 1392 mit dem Linner Vertrag beendet. Stadt und Land mit der Burg Linn bekamen der Erzbischof von Köln, er musste aber an den Klever Grafen 70.000 Gulden zahlen. Über diese große Summe verfügte er nicht. Da war guter Rat teuer und er verpfändete als Sicherheit Burg und Land Aspel- Rees an den Klever Grafen. Der Erzbischof versuchte später mehrmals durch Zahlungen das Pfand wieder einzulösen, aber vergebens, die Klever Grafen gaben Aspel- Rees nie mehr her, sondern im Gegenteil, das ehemalige Sperrgebiet im rechtsrheinischen Bereich wurde völlig in die Grafschaft eingegliedert. Dazu gehörte aber nicht der Bereich Wertherbruch, denn der Lehnvertrag der Culemborger hatte Bestand. Für Kleve bedeuteten die Herren von Culemborg neues Grenzzisiko, denn die Culemborger als Herren von Werth hatten Verpflichtungen gegenüber Münster und es gab starke Bindungen zu Köln.

Deshalb musste das Land Aspel- Rees- Haldern gegenüber den Culemborgern gesichert werden. Entlang der Grenze zu Wertherbruch wurde eine Grenzwehr- Landwehr gebaut. Im Süden war es der Seewall (Den Segedyck) und an der Südwestseite die heute so benannte Klevesche Landwehr. Am nördlichen Ende der Landwehr errichteten die Klever 1419 als Grenzsicherung eine Burg, die Isselburg. Rund um der Burganlage entstand eine kleine Siedlung, welcher 1441 durch Herzog Adolf die Stadtrechte verliehen wurden. Rechte sind immer auch mit Pflichten verbunden und so mussten die Bürger ihre Stadt befestigen.

Infolge häufiger Streitigkeiten wechselten auch häufig die Verbündeten. Doch in der Klever Fehde von 1427-1438 gegen den Bischof von Münster und auch in der Soester Fehde

von 1444-1449 gegen Kurköln lag die Unterstützung der Culemborger bei dem Herzog von Kleve. Die Grafschaft Kleve war 1417 durch den König Sigismund zum Herzogtum erhoben worden und der Herzog Johann konnte 1449 Treue vergelten und Johann von Culemborg erneut mit Wertherbruch belehnen. Dieser Lehnvertrag wurde 1513 erneuert.

Mit den Niederländischen Freiheitskriegen gegen die Spanier und der Reformation brach eine neue Zeit an. Der Graf von Culemborg beteiligte sich 1566 an dem Aufstand gegen die Spanier und in der Folge wurden Werth und Wertherbruch mit ihren Kirchen verwüstet. Herzog Wilhelm von Kleve griff 1573 ein und ließ Wertherbruch durch die Amtmänner des Drostamtes Ringenberg und des Drostamtes Hetter besetzen. Erst 1603 erhielten die Culemborger Wertherbruch als Lehen zurück.

In den Jahren von 1392-1603 war Isselburg für die Klever von strategischer Bedeutung und wurde deshalb mit der Herzogsstadt Wesel durch eine Heersraße verbunden. Zur Sicherung gegen Überfälle baute man eine weitere Landwehr und zwar in Verbindung mit dem Wolfstrang. Zwischen der Kleveschen Landwehr und der Landwehr am Wolfstrang lag auf einem hochwasserfreien sandigen Landrücken die Heerstraße, ein für Pferde und Wagen nutzbarer Landweg. Dieser Weg ist heute vielfach umgepflügt, aber auch noch als Straße, Wirtschafts- und Graswege nutzbar.

bovenkerk & partner



Ingenieurgesellschaft

**Planung Bauleitung Gutachten
Konstruktiver Ingenieurbau Straßenbau
Abfall – Umwelt – Abwassertechnik**

Ihr kompetenter
Berater in Sachen
Statik, Konstruktion
und Abwassertechnik.

Kesseldorfer Rott 45 - 47
46499 Hamminkeln
Telefon 02852/9616-0
Telefax 02852/9616-21
www.bovenkerk.de
ingenieure@bovenkerk.de

Wintergärten

*Träume unter Glas -
Ausführungen in Holz und Aluminium*



Wintergärten

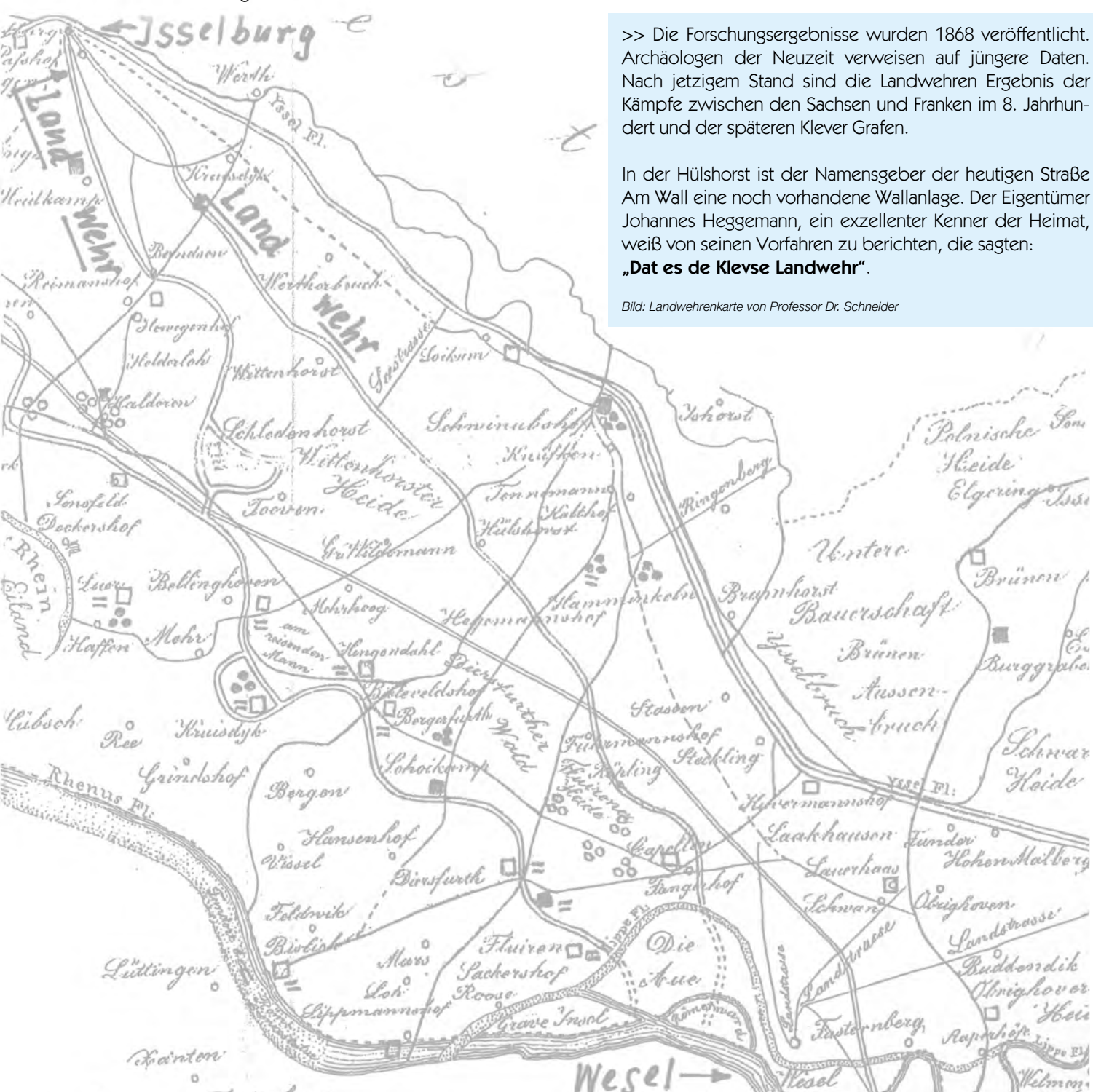
46499 Hamminkeln · Tel. 0 28 52 / 20 30
Kesseldorfer Rott 29 · www.loskamp.de

Wintergarten-Ratgeber - kostenlos anfordern

Und in der Tat, die Bezeichnung Alter Postweg ist in einem Teilbereich erst 1975 in Baumschulenweg geändert worden. Auch die Straße Am Wall war als Alter Postweg bekannt. Grafen, Herzöge, Städte und Burgen brauchten Heerstraßen und Postverbindungen. Die Postbeförderung erfolgte durch Postkutschen. Bei den schwierigen Wegeverhältnissen waren Pferdewechsel vorgesehen. Neue Wege und Straßen entstanden und so verkehrte z.B. ab 1700 zwischen Bocholt und Wesel der Postwagen regelmäßig und zwar zweimal wöchentlich. Diese Postlinie wurde erst 1878 nach dem Bau der Eisenbahn eingestellt.

>> Die Forschungsergebnisse wurden 1868 veröffentlicht. Archäologen der Neuzeit verweisen auf jüngere Daten. Nach jetzigem Stand sind die Landwehren Ergebnis der Kämpfe zwischen den Sachsen und Franken im 8. Jahrhundert und der späteren Klever Grafen.

Bild: Landwehrenkarte von Professor Dr. Schneider



>> „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“

Rainer Kamps

Am 06.08.1999 stand Hamminkeln vor einem großen Ereignis. Ein bekannter Sohn der Stadt wollte endlich heiraten. Es handelte sich dabei um keinen geringeren als den Chef der größten, ältesten und einzigen Brauerei in Hamminkeln. So eine Feier bringt natürlich eine Menge Arbeit mit sich. Während das Brautpaar sich neu einkleiden musste, wurden im Bürgerhaus Vorbereitungen in Küche und Saal getroffen, der Pastor arbeitete an seiner Predigt, der Kegelclub an diversen Vorträgen, und der Trauzeuge rührte Speis an.

Um letzteres zu verstehen muss man ein wenig ausholen bis ins Jahr 1948. Damals gaben sich Schreinermeister Benno Loskamp und Gerda Edelbruck das Jawort. Nach einer gelungenen, feucht-fröhlichen Feier freute sich das frisch vermählte Paar auf die Hochzeitsnacht. Zu Hause angekommen, mussten sie erstaunt feststellen, dass sie diese wohl noch ein wenig verschieben müssen. Denn während der Hochzeitsfeier hatte Willi Kloppert sen. mit seinen Freunden Willi Fehlings, Willi Wilms und Heiner Meißer, Bennos Haustür zugemauert. Als er dann nach harter Arbeit die Türe wieder freibekommen hatte, wartete eine weitere Überraschung auf das junge Paar. Da Ferkel im Allgemeinen als Glücksbringer gelten, hatten die Maurergesellen ihnen noch ein lebendes Ferkel ins Bett gelegt. Das Glück war ihnen Hold und sie setzten 3 Söhne in die Welt.

51 Jahre nach diesem Ereignis besann sich dann der Jüngste der Gebrüder Loskamp auf die Erzählungen seiner Eltern zu ihrer Hochzeitsnacht. Er meinte da sei noch eine alte Rechnung offen, die beglichen werden müsse. Was bot sich da besser an als die Hochzeit von Wilhelm und Andrea Kloppert. Während der Hochzeitsfeier schlichen sich 3 der geladenen Gäste zur Gartenstrasse, um die Revanche perfekt zu machen.

Zunächst bemerkte keiner unser Treiben. Doch während wir die Tür zumauern, wurden wir plötzlich gestört. Hans Wilhelm Schmitz kam von der Arbeit und dachte zunächst Einbrecher ertappt zu haben. Als er uns jedoch erkannte und sah, dass die Tür nicht aufgebrochen

war, sondern das Gegenteil der Fall war, holte er seine Kamera und hielt die Aktion für die Ewigkeit und für „Hamminkeln Ruft“ fest. Danach haben wir uns wieder unauffällig unter die Festgäste gemischt. Da Mauern sehr durstig macht, ist es uns dann nicht mehr gelungen, dass Brautpaar nach Hause zu begleiten, um deren fröhliche Gesichter beim Anblick unseres Kunstwerkes zu sehen. Erst später erfuhren wir, dass ein Studienfreund Wilhelms aus Brasilien ebenfalls die Nacht im Hause Kloppert verbringen wollte. Wie wir hörten war er sehr erstaunt über die Hochzeitsbräuche in Deutschland. Ob er sich dafür eingesetzt hat, dass das deutsche „Brauchtum“ sich auch in Brasilien durchsetzt ist uns nicht bekannt.

Weitere Einzelheiten zur besagten Nacht unter www.Klopi.de



v.l.n.r. Zuständig für Speis und Trank Rainer Kamps, Für Versicherungen aller Art (auch Haustüren) Manfred Loskamp, Spediteur für Baustoffe Hans Werner Kamps



Benno und Gerda Loskamp, geb. Edelbrück

Gaststätte Kamps

Die Traditionsgaststätte
am Rathaus



Gaststätte & Biergarten

Gesellschaften von
12 bis 70 Personen

Moderne Fremdenzimmer

Rainer Kamps
Brüner Straße 7 · 46499 Hamminkeln
Telefon 02852 / 4056



1. Kuhfladen-Roulette

beim Hamrinkelner SV

30. Mai 2010



Gottfried Bückmann

Jeder hilft mit, wo er kann. Unser neuer Sportpark soll ein Schmuckstück werden, aber auch bezahlbar bleiben. Walter Kinder, Fußballobmann beim HSV, hatte im Winter 2008 die Idee, wir organisieren ein Kuhfladen-Roulette. Ein schönes Gebäude braucht auch eine ordentliche Inneneinrichtung, die man wohl kaum selber bauen kann.

Werner Konnik, Trainer des „Pokalschrecks“ in den siebziger Jahren, bot sofort seine Hilfe an. Die Erfahrungendes SV Haldern konnten in unsere Planungen einfließen.

Das Planungsteam mit Dieter Vorholt, Friedhelm Majert, Wilhelm Grunden, Hajo Hübers, Wolfgang Weirather, Mathias Krusdick, Tom Brucks, Sven Hartmann, Carsten Biggel und Ulrich Streich traf sich einmal im Monat im Vereinslokal Götz. Die offizielle Genehmigung wurde eingeholt, die Spielregeln festgelegt und die Arbeit wurde aufgeteilt. Die schwierigste Frage war, wann ist die Anlage soweit, dass wir die Veranstaltung riskieren können. Ab Herbst wäre die neue Anlage beispielbar gewesen, aber es fehlte das Vereinsheim, Wasser, Toiletten, Terrassendach. Nach dem Bauzeitenplan des Architekten Holger Ebbert sollte die Fertigstellung des Gebäudes im Mai 2010 soweit fortgeschritten sein, dass mit einer offiziellen Einweihung Ende August zu rechnen war. Also war das Saisonabschlußspiel gegen den attraktiven Gegner Rheingold Emmerich am 30. Mai ein idealer Zeitpunkt, um Geld für die Inneneinrichtung zu erwirtschaften.

Die Werbetrommel wurde gerührt, das Vereinslokal Götz zum „Kuhstall“ und 600 Planquadrate musste zum Wert von 25 Euro verkauft werden. Friedhelm Majert und Dieter Vorholt gewannen den Wettbewerb der Verkäufer. Nach etwa 3 Wochen hatten sie ihre 70 Felder verkauft. Bei der letzten Teambesprechung zwei Wochen vor der Veranstaltung waren schon 510 Planquadrate verkauft.

Mit Spannung wurde der 30. Mai erwartet. Dann die erste Enttäuschung: Rheingold Emmerich konnte keine Jugendmannschaft für das Vorspiel mitbringen. Also spielte unsere eigene E-Jugend gegen einander. Dann die zweite Enttäuschung: Der Sponsorenlauf unserer Jugendabteilung trifft auf wenig Gegenliebe, kaum ein Dutzend Starter. Also Absage. Dann die Katastrophe: Wilhelmine, die alte, ruhige Kuh unseres Nachbarn Wilhelm Busch, lag tot auf der Weide. Was nun? Ohne Kuh - kein Kuhfladen - kein Roulette! Die Rettung bot der Viehhändler und Landwirt Wilhelm Derstappen: „Ich bring euch eine Kuh, sie heißt zwar nicht Wilhelmine, ist handzahn, aber neugierig.“

Dann war es endlich Sonntag, 30. Mai, 13.00 Uhr. Der Vietransporter von Derstappen rollte an und Verkaufsleiter Dieter Vorholt konnte verkünden: „Nichts geht mehr! Alle Planquadrate sind verkauft.“ Dann der Auftrieb der Kuh. „Wilhelmine“ beäugte die Zuschauer. Sie war sichtlich von der großen Zahl begeistert und schritt die Front ab. Aber wo blieb der erste „Schiss“? Alle „Experten“ hatten verkündet, die Kuh scheißt aus Nervosität bereits kurz nach dem Ausladen.

Wilhelmine hatte ihr Geschäft aber bereits auf dem Wagen erledigt und war nun mehr mit den Zuschauern als mit ihrer Verdauung beschäftigt.

Nach den Spielregeln sollte erst der zweite Fladen, den sie fallen ließ, gewertet werden.

Thomas Wingerath, der Leiter unserer Leichtathletikabteilung lief zu großer Form auf und moderierte so gekonnt, dass keine Langeweile aufkam. Um 15.00 Uhr entschied die Notarin Frau Winterscheidt von der Kanzlei Meyer Venn, dass ab sofort der „erste Schiss“ die Entscheidung bringen sollte. Inzwischen hatte unsere erste Mannschaft Rheingold Emmerich

4:0 geschlagen, Regen setzte ein, die Helfer aus den anderen Seniorenmannschaften hatten am Grill und im Bierwagen die Hände voll zu tun. Fragen an die Experten aus der Landwirtschaft häuften sich: „Wann wird Wilhelmine...? Kann sie auch Unter Flutlicht...? Müssen wir bis morgen warten...?“

Endlich gegen 19.00 Uhr hebt sie den Schwanz und trifft das Planquadrat K 30. Der Jubel ist groß. Erleichterung bei Walter Kinder, dem Chef der Organisation. Friedhelm Rayen hatte 25 Euro auf das richtige Feld gesetzt und konnte sich nun über den Gewinn von 3000 Euro freuen.

Das X-Trem-Diskoteam sorgte für gute Musik, noch einige Bierchen wurden getrunken und der HSV war mit dem Erfolg der Veranstaltung zu frieden.



Fotos: Walter Kinder

U | SCHLEBES GMBH

Beratung, Betreuung und Verwertung von Immobilienbesitz

Immobilien verpflichten zu verantwortungsvollem Handeln.

Seit über 35 Jahren erbringen wir in Hamminkeln und Umgebung Dienstleistungen im Immobilien-Bereich. Daher wissen wir, was es bedeutet, mit Immobilien als Vermögensanlage oder als privates Zuhause gewissenhaft zu leben und sie weiterzuentwickeln.

Der Zeit entsprechend haben sich unsere Tätigkeiten von der Projektentwicklung und -realisation schwerpunktmäßig hinentwickelt zum sensiblen Bereich einer diskreten und persönlichen Begleitung bei der Verwertung und Betreuung von Immobilienbesitz im Allgemeinen und beim Generationenübergang im Besonderen.

U | SCHLEBES GMBH Raiffeisenstraße 16 46499 Hamminkeln

Telefon: 02852.2666-0 Fax: 02852.2666-16

Mail: info@immo.schlebes.net web: www.immo.schlebes.net

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr, Besprechungstermine nach Vereinbarung



Markt-Apotheke

Peter Berg e.K.

*Raiffeisenstraße 4
46499 Hamminkeln*

Telefon 02852/1034

Telefax 02852/9688 18



Grill-Restaurant DER GRIECHE Griechische Spezialitäten

Marktstr. 8 * 46499 Hamminkeln

Tel: 02852 / 70 84 94

Vorbestellung und Mitnahme unserer Speisen möglich.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

24.12.2010: geschlossen

25. + 26.12.2010: geöffnet

31.12.2010: geöffnet bis 22:00

01.01.2011: geöffnet ab 17:00

**Wir wünschen allen Gästen und Freunden
unseres Restaurants, besinnliche
Feiertage und ein frohes Neues Jahr.**

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 11:30 - 14:30 und 16:30 - 22:00

Fr - Sa: 11:30 - 14:30 und 16:30 - 23:00

So u. Feiertage: 12:00 - 22:00

Weitere Infos und Daten unter
www.der-griecher-restaurant.de

>> „Hamminkelter Zusammenspiel – eine Erfolgsgeschichte“

von M. Nattermann

Am 31.05.2008 starteten die „Alten Säcke“ aus Hamminkeln mit der Ausrichtung eines Hobby-Fußball-Turniers, welches in seiner Art in unserer Region sicherlich Seinesgleichen sucht.

Ende des 20. Jahrhunderts, genau im Jahre des Herrn 1999 wurden die „ALTEN SÄCKE“ im Frühjahr gegründet. Ein „Haufen“ hochmotivierter, talentfreier Fußballer, die Spaß am Spiel hatten, aber nicht in erster Linie leistungsorientiert waren. Sprich: Hobbyfußballer ohne eiserne Trainingszeiten und ohne Verpflichtungen einer üblichen Fußballmannschaft.

Nachdem auch schon in früheren Jahren jährlich ein Fußballturnier überwiegend mit Fußball-Mannschaften des Hamminkelter Sportvereins (HSV) und anderer Hobbymannschaften durchgeführt wurde, gingen die Alten Säcke Hamminkeln (ASH) im Jahr 2008 einen neuen Weg.



Ein Gremium aus vier Mitgliedern der ASH (A. Heinemann, L. Hölscher, M. Nattermann, J. Schmidt) überlegte sich, wie man die Faktoren Fußballbegeisterung, Spaß, Fairplay, Familienfest und dörflichen Zusammenhalt zusammenbringen könnte.

Die Idee, Hamminkelter Vereine, Firmen, Parteien sowie Institutionen zu einem sportlichen „Familienfest“ zusammen zu bringen, war geboren.

Ein Name für das Turnier wurde gesucht. **„Hamminkelter Zusammenspiel“** drückte für uns das aus, was wir mit der Art dieses Turniers erreichen und ausdrücken wollten:

„Wir sind Hamminkeln!“



Die Siegermannschaft des 1. Hamminkelter Zusammenspiels 2008, die Betreuungsmannschaft der HSV Jugend



SPD, Turniersieger 2009

Durch viele informelle Gespräche, die von uns im Vorfeld geführt wurden, erkannten wir, dass eine riesige Resonanz für unser Vorhaben vorlag.

Bei Anmeldeschluss hatten sich insgesamt 16 (!) Mannschaften zu unserem **„Hamminkelter Zusammenspiel“** angemeldet. Viele Institute und Firmen „scheuten“ sich nicht, eine Betriebssportmannschaft ins Leben zu rufen.

Unter ihnen befanden sich u.a. die Polizei aus Wesel, die Freiwillige Feuerwehr, die Stadtverwaltung Hamminkeln, die Verbandssparkasse Wesel sowie die Volksbank Rhein-Lippe, die SPD als einzige Partei, der Hamminkelter Tennisclub, der Hamminkelter Verkehrsverein (HVV) sowie die Männer- und Sportschützen aus Hamminkeln. Dazu kamen zwei Hobby-Fußballmannschaften, die Damenmannschaft und die Betreuungsmannschaft der Fußball-Jugend des HSV als auch Mitarbeiter und Verantwortliche der Feldschlösschen Brauerei und der Spedition Kamps zusammen unter dem Namen Spedition Kamps & Friends.

Man muss hier deutlich hervorheben, dass die Spieler in ihrer Freizeit (!) für ihre Firmen, Institute und Behörden antraten. Auf der Rasenanlage an der Diersfordter Straße traten die Mannschaften in vier Gruppen an und spielten im Modus der Europameisterschaft einen Sieger aus. Dass heißt:

Es ging über Viertel- und Halbfinale ins Endspiel. Dort standen sich der Hamminkelter Verkehrsverein (HVV) und die Betreuer des HSV gegenüber. Die Betreuer sicherten sich mit einem souveränen 4:0 den Wanderpokal.

2009 fand das Turnier wieder mit 15 Mannschaften statt. Manche Mannschaften aus dem Vorjahr konnten aufgrund anderer Termine nicht teilnehmen, dafür kamen neue Mannschaften (auch die Realschule Hamminkeln stellte aus dem Kollegium eine Mannschaft) hinzu, die von dem Erfolg des Turniers gehört hatten und unbedingt dabei sein wollten. Exemplarisch sei hier die Traditionsmannschaft um Helmut Kamps erwähnt, bei der es sich um ehemalige Spieler jenseits der 50 handelt, die in den 70er Jahren zusammen in Hamminkeln Fußball gespielt haben.

Diesmal gewann die SPD das Finale gegen den HVV mit 1:0. Der stellvertretende Bürgermeister Bernd Störmer bekam als Mannschaftskapitän der SPD den Wanderpokal überreicht. Neben dem sportlichen Charakter wurde das Turnier auch als Familienfest ein Erfolg, denn die Spieler kamen mit Kind und Kegel zu der Veranstaltung und trugen somit zum Erfolg und zum Gelingen bei. Zivile Preise an Kuchen-, Grill- und Bierstand lockten zudem auch viele Hamminkelter Bürger zum Platz.



Die Traditionsmannschaft von Helmut Kamps, 2009

Das Turnier wurde aber auch deshalb ein Erfolg, weil die Grundgedanken der Veranstaltung, nämlich Spaß und Fairplay, von den Mannschaften verinnerlicht und umgesetzt wurden. Dazu trug sicherlich auch bei, dass nicht nur Männer sondern auch fußballbegeisterte Frauen in einigen Mannschaften mit spielten. Die eingesetzten Schiedsrichter, unter ihnen Silvia Bock und Friedhelm Majert, die sich auch freiwillig und spontan bereit erklärt hatten zu pfeifen, hatten überwiegend wenig zu tun.

In diesem Jahr, am 29.05.2010, wechselten wir mit dem Turnier auf die neue Rasenanlage „Am Mühlenrott“. Im Rahmen des „Großen HSV-Wochenendes“ (am 30.05.2010 fand das 1. Kuhfladenroulette des HSV statt) fanden die Spiele bei bestem Sommerwetter auf dem Kunstrasenplatz statt.

Das Team „Bürgerhaus“ um Stefan Bölting gewann das Endspiel im 9-Meter-Schießen 4:1 gegen die Mannschaft der Mönnerschützen. Erwähnt werden muss, dass die Alten Säcke in diesem Jahr völlig überraschend das „kleine Finale“ gegen die Stadtverwaltung erreichten, welches im 9-Meter-Schießen zugunsten der Stadtverwaltung mit 9:8 entschieden wurde.

In den vergangenen Jahren hatten sich die Alten Säcke stets als „gute Gastgeber“ gezeigt und hintere Platzierungen erreicht.



Hintere Reihe v.l.: Stefan Rüsken, Thomas Hüting, Christian Graf (Kiki), Martin Koostra (Keule), Torsten Heykamp (Hellekamp), Christopher Kaumanns, Stefan Bölting (Bölle)
Mittlere Reihe v.l.: Jens Mömken, Tobias Wellnitz (Welle), Mikael Bollmann, Timo Haase, Jenny Bollmann, Vorne: Matthias Krusdick und unser Glücksbringer Gismo

Auch 2011 wird das „**Hamminkeler Zusammenspiel**“ wieder stattfinden. Interessierte Mannschaften, die vielleicht durch diesen Bericht auf den Geschmack gekommen sind, teilzunehmen, können mit uns über Email Kontakt aufnehmen. Die Adresse lautet: AS-Hamminkeln@gmx.de. Und wer weiß, vielleicht werden wir ja in 2011 auch einmal die anderen in Hamminkeln vertretenden Fraktionen eine Mannschaft bilden und sich am „**Hamminkeler Zusammenspiel**“ beteiligen.

Abschließend darf man wohl sagen: Das „**Hamminkeler Zusammenspiel**“ hat uns Hamminkeler in unserer schönen Stadt wieder näher aneinander rücken lassen.

Wir freuen uns auf 2011.

www.buergerhaus-hamminkeln.de



Gaststube Bölting im Bürgerhaus

Weihnachts- oder Firmenessen

Planen Sie Ihr Weihnachts- oder Firmenessen in unserem Hause. Sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot und Menüvorschläge. Im Rahmen unseres Partyservices liefern wir auch gerne ab 12 Pers. ihr Menü zu Ihnen nach Hause.

Kegelbahnen noch Termine frei

In unserem Hause finden Sie 3 Kegelbahnen, die für Ihren Anlaß gerne zur Verfügung stehen. Mit einem eigenen Thekenbereich nur für die Kegelbahnen, finden Sie nach dem Kegeln einen gemütlichen Ausklang. Ob einmalig oder in einem festen Rythmus. Fragen Sie nach freien Terminen.

Gaststube Di-Sa ab 17Uhr

Wir bieten eine gutbürgerliche Küche für den großen und kleinen Hunger. **Alle Gerichte bei uns auch zum mitnehmen.** Gerne steht unser Haus für Ihren privaten Anlaß auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. **Jeden Mittwoch ist Schnitzeltag in unserer Gaststube.** Wir bieten alle Schnitzelgerichte für nur 7,90€ an.





Silvester

ALL-IN PARTY

45,-€

Bürgerhaus Hamminkeln
Kartenverkauf im Bürgerhaus
begrenzte Kartenzahl - nur Vorverkauf Einlaß 19:30Uhr
Gaststube Bölting im Bürgerhaus - Marktstraße 17 - Hamminkeln - 02852 / 4722
www.buergerhaus-hamminkeln.de

>> Das „Armenhaus“

„Altes weicht dem Neuen“, unter dieser Überschrift veröffentlichte die „Rheinische Post“ 1959 ein Foto vom Abriss des Hauses Flores an der Westseite des Markplatzes in Hamminkeln. Abgerissen wurde das 1836/1837 erbaute sogenannte „Armenhaus“, mit seiner einfachen soliden Form, ohne auffälligen Zierrat, war es ein typisches niederrheinisches Gebäude aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. An gleicher Stelle entstand ein zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus.

Klaus Braun

1834 verbreitete sich das „nicht ungegründete Gerücht“ über einen beabsichtigten Verkauf des baufälligen und nicht mehr bewohnten Hauses am Marktplatz, „das die Katholiken kaufen wollten, um an dieser Stelle in einem Neubau eine katholische Schule einzurichten“.

Natürlich war das Gerücht auch der evangelischen Kirchengemeinde zu Ohren gekommen. Das Presbyterium zeigte ebenfalls lebhaftes Interesse an einem Erwerb, der zentrale Platz in der Nähe von Kirche und evangelischer Schule war, so die Idee, für die Errichtung eines „Armenhauses“ der geeignete Ort.

In jedem Gerücht steckt meist ein Körnchen Wahrheit, und in der Tat, Haus und Grund standen tatsächlich zum Verkauf. Die Verhandlungen der evangelischen Kirchengemeinde mit den Eigentümern war erfolgreich, die Kaufsumme in Höhe von 400 Talern war für beide Parteien akzeptabel. Im Dezember 1835 wurde ein Kaufvertrag von der Witwe von Gerhardus Schneiders, sowie Margarethe Busch, geborene Schneiders, und dem Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde vor einem Notar in Wesel unterschrieben. Die geplante Einrichtung eines „Armenhauses“ in Hamminkeln veranlasste die königliche Regierung zu Düsseldorf zu einer öffentlichen Belobigung. Im Amtsblatt, das auch in Hamminkeln vom Bürgermeister von Ising und Pfarrer Müller gelesen wurde, erschien 1835 folgender Text:

„Um das seit langer Zeit gefühlte Bedürfnis eines Armenkrankenhauses zu befriedigen, ohne die beschränkten Armenmittel in Anspruch zu nehmen, haben die Mitglieder der evangelischen Gemeinde zu Hamminkeln durch freiwillige Beiträge die zur Erwerbung eines zu diesem Zweck einzurichtenden Hauses nötige Summe von 400 Talern unter sich aufgebracht. Mit Vergnügen bringen wir diesen christlichen Gemein- und Wohltätigkeitssinn den dortigen Gemeindegliedern zu öffentlicher Kunde“.

So beeindruckend die öffentliche Belobigung war, „so beruht diese Mitteilung nicht auf Wahrheit. Man wollte einfach die Kasse, aus der das Geld genommen worden, nicht nennen, und so gab man an, man habe aus freiwilligen Beiträgen



das Geld zusammengebracht“, so eine spätere Aufzeichnung vom späteren Pfarrer Lembeck. Die Kaufsumme für Haus und Grund wurde aus der Kasse mit dem damaligen Titel „Privat-Armenkasse“ aufgebracht. Möglicherweise führte der Begriff „Privat“ zu diesem „amtlichen“ Missverständnis. Die Kosten für den Neubau des „Armenhauses“ gingen zu Lasten des sogenannten „Privatfond“ der Kirchengemeinde, eine Kasse aus der notwendige Bauten und Reparaturen bezahlt wurden. Die Baukosten für das neue Haus sind nicht bekannt.

Mit dem Neubau rückte das „Armenhaus“ in direkte Nachbarschaft der seit 1704 bestehenden Gastwirtschaft „Schwan“, die bis dahin den Marktplatz dominierte. Zwischen der Gasthaus und dem „Armenhaus“ stand das Brauhaus, eine vom Wirt genutztes Stück Gartenland schloss sich an. Daher wurde zwischen dem damaligen Wirt Hermann Roerts und dem Armenvorstand der evangelischen Kirche, der das Haus zukünftig verwaltete, ein Vertrag geschlossen. Wichtig war für den Wirt „das für an der Südseite zu setzende Gegenstände das Licht zu belassen sei“, der Einbau von je einem Fenster war gestattet. Auch trat er an der Westseite von seinem Garten ein Stück Land ab, wurde dafür an der Ostseite, also am Marktplatz, mit einem Streifen Land entschädigt. Wichtig war ferner, dem Haus eine gerade Front zu geben, Abfallhaufen und „Mistkuhlen“ durften von den Bewohnern des Hauses nicht gemacht werden.

Über die ersten Bewohner des „Armenhauses“, die direkt nach dem Neubau einzogen, erfahren wir nichts, wohl über die Ernüchterung des Pfarrers, denn „eigentlich war für ein „Armenhaus“ kein Bedürfnis, es wurde sowenig genutzt, dass es nach einigen Jahren als Wohnung für Tagelöhner öffentlich versteigert wurde“. Aber auch das „führte nicht zum Guten, und durch die üble Aufführung seiner Bewohner ward das Haus förmlich in Verruf geraten“.

Im Juli 1861 erreichte Pfarrer Lembeck ein Schreiben vom Landrat Dönhoff aus Wesel, in dem auf die „freiwilligen Beiträge von evangelischen Einwohnern der politischen Gemeinde für den Bau des Armenhauses verwiesen wurde, um verarmten Mitgliedern der Gemeinde Wohnung zu gewähren. Sollten Personen aus anderen politischen Gemeinden untergebracht werden, so ist die politische Gemeinde Hamminkeln befugt, die Miete zu erheben“.

Pfarrer Lembeck widersprach, er lehnte das Ansinnen der Regierung ab. In seiner Antwort wies er darauf hin, „dass das Armenhaus nicht aus freiwilligen Beiträgen der evangelischen Einwohner, sondern aus der kirchlichen Armenkasse gebaut ist. Somit ist das Haus mit dem Vermögen der kirchlichen Gemeinde gekauft und erbaut, daher Eigentum der kirchlichen Gemeinde und muss daher bloß den evangelischen Einwohnern der Commune Hamminkeln zu Gute kommen“.

Eingerichtet wurden vier Wohnungen, erstmals wird 1840 von einigen „Mademoiselles“ berichtet, die sich häuslich einrichteten. Da nicht alle Wohnungen an alleinstehende Damen oder Witwen vermietet werden konnten, wurden die Räume an interessierte Tagelöhner öffentlich versteigert. Nachdem die Bedingungen „langsam und deutlich“ verlesen wurden, schritt man zur Versteigerung und schloss einen förmlichen Vertrag zwischen den Mietern, der auch häufig als „Pächter“ bezeichnet wurde, und dem Presbyterium der

sich die Fristen für beide Parteien, die vertragliche Mietzeit reduzierte sich auf 6 Jahre bei einjähriger Kündigungszeit. Die Pachtsumme lag zu Beginn bei 8 Taler bei halbjährlicher Zahlung an den Armenvorstand der Kirchengemeinde. Da die Wohnungen versteigert wurden, war die Miete variabel, kletterte aber im Lauf der Jahre bis auf 12 Taler. Ein Betrag der auch von Tagelöhner aufzubringen war.

Für den Mieter bürgte ein Mitglied der Kirchengemeinde, er verpflichtete sich im Fall der Fälle einzuspringen. So war z.B. der Wirt H. Neu 1878 für den Polizeidiener Schuster Bürge. Nach abgelaufener Mietzeit musste das Haus, im „status quo“ übergeben werden.

Bauliche Veränderungen durften nur mit Genehmigung des Presbyteriums vorgenommen werden. Die Kirche übernahm nur solche Reparaturen, „die durch unabwendbare Gewalt verwüstende Elemente, als Sturm- und Hagelschlag und Feuersbrünste notwendig werden. Sollten diese Fälle eintreten, so hört mit diesem Augenblick die Mietzeit und der Contract auf. Meliorationen (Überschwemmungen) waren allerdings ausgenommen. Dafür war der Mieter zuständig. Die Pächter waren verpflichtet „den Raum vor dem Haus, auf dem Markt und auf der Straße gehörig rein zu halten und regelmäßig zu fegen“.

Bei etwaigen Streitigkeiten der Pächter untereinander hatte allein das Presbyterium und nicht Gerichte oder Polizeibehörden zu entscheiden.

Wie bereits zitiert gab es mit der „Aufführung“ der Bewohner häufig Ärger, untereinander oder mit dem Presbyterium. Diese unbefriedigende Situation veranlasste die Kirchengemeinde 1891 das Haus als Wohnraum für Tagelöhner aufzugeben, zwei Verträge liefen aus. Die nun leeren Wohnungen an der Nordseite des Hauses, also zur Marktstraße hin, wurden zu einem Versammlungsraum für die evangelische Gemeinde aus- und umgebaut. Der Raum endete direkt an der Heitmeyerschen Wohnung. Ernst Heitmeyer war von 1867 bis 1906 Lehrer in Hamminkeln. Vermutlich hat er die Wohnung im „Armenhaus“ noch bis zu seinem Tod 1908 bewohnt.



evangelischen Kirchengemeinde. Der Inhalt der Verträge war von 1840 bis 1889 standardisiert.

Es ging im Wesentlichen um die Pachtdauer, die in den ersten Jahren auf 12 (!) Jahre festgelegt wurde, mit beiderseitiger fristgerechter Kündigung von 6 Jahren. Ab 1859 änderten



**Baugeschäft
BERNING**

Ausführung aller Bauarbeiten

46499 Hamminkeln
Provinzialstraße 24
Telefon 02873 / 261

Der Zimmermeister Gerhard Höpken wurde im August 1891 beauftragt einen ausführlichen Kostenplan zu erstellen. In seiner ausführlichen Beschreibung für Material und Lohnkosten kam er auf den Betrag von 275 Mark und 73 Pfennig. Die aufgestellten Bedingungen wurden öffentlich verhandelt, blieben im Kostenrahmen und waren unter den Auflagen des Zimmermeisters Höpken auszuführen. Dem Zimmermeister Heinrich Kleinherbers wurde die Zimmerarbeit, dem Maurermeister Gerhard Kleinherbers die Maurerarbeiten und dem Schreinermeister Hermann Schneiders die Herstellung der Inneneinrichtung übertragen. Seine Werkstatt fertigte für den Versammlungsraum 3 Tische und 6 Bänke, jeweils 3m lang. Hinzu kam ein Schreibpult „Blatt schwarz, das übrige grau, 3 x mit guter Ölfarbe anzustreichen“.

Die Arbeiten mussten sofort beginnen und bis zum 11. Oktober 1891 abgeschlossen sein.

Weitere Nachrichten über das Schicksal des alten Hauses sind verschwommen. In den 20er Jahren verkaufte die Gemeinde das „Armenhaus“ an die Familie Flores, die in einem Teil des Gebäudes wohnte und dort auch das Büro für ihren Betrieb einrichtete. 1959 wurde das „Armenhaus“ abgerissen.

Quellen:

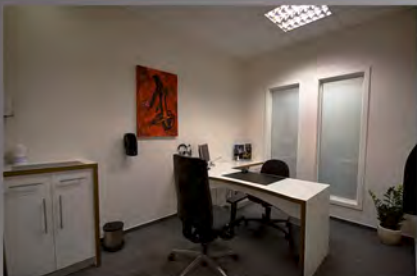
Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Hamminkeln
Fotoarchiv: Eduard Hellmich
Rheinische Post Wesel

>> Nachtrag

Der historische Arbeitskreis Wesel publiziert seit Jahren die Schriftenreihe „Mitteilungen aus dem Schlossarchiv Diersfordt und vom Niederrhein“. In Heft 4 (1993) erschien ein Beitrag von Hermann Kleinholz, „Kriminalfälle, Versteigerungen, Grenzbegehungen in Diersfordt 1649 - 1725“. Aus dieser Darstellung wurde in „Hamminkeln Ruft“, Ausgabe Nr. 53, Zitate für den Beitrag „Kriminelles“ übernommen.

Für historisch interessierte Leser sind die Hefte der o.a. Schriftenreihe sicher von Interesse, da in der Schriftenreihe auch familienkundliche Beiträge publiziert wurden die Hamminkeln betreffen.





Unsere Leistungen für Sie:

- kostenloser Hörtest
- Hörtest mit computergesteuerten Messgeräten
- Probetragen modernster Hörsysteme
- Hörsysteme aller führenden Hersteller
- Hausbesuche nach Absprache
- eigenes Otoplastiklabor
- Tinnitus - Retraining - Therapie
- technische und fachliche Voraussetzungen zur Kinderaudiometrie






**HÖRGERÄTE
HORST GBR**

Raiffeisenstrasse 16 - Hamminkeln
Tel.: 02852 50 72 64 Fax.: 02852 50 72 65



Die Insel

im Grünen

Seniorenwohnanlage Bossow-Haus

der evangl. Stiftung Lühlerheim

- vollstationäre Pflege
- 60 Einzelzimmer
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ruhige waldreiche Lage
- kostenloser Fahrdienst für alle Gelegenheiten (Arztfahrten, Einkäufe etc.)
- Cafe und Bouleplatz

Kontakt:

Marienthaler Straße 10
46514 Schermbeck
Telefon: 02856/290
Fax: 02856/291133
www.luehlerheim.de



Cafe



„Haus der Begegnung“

evangl. Stiftung Lühlerheim

Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck

- ruhige, waldreiche Lage
- Bouleplatz
- Außenterrasse
- Ausstellung „Nebelhorn“ im Obergeschoss

Öffnungszeiten:

Febr. - Okt., Mittwochs - Sonntags und
im November an den Wochenenden,
jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr.
- im Dez. und Jan. Winterpause -



Sparen Sie bis zu 1.300 Euro Strom / Jahr

IP TELEFONANLAGEN

Mit PC Telefonie - WLAN - Bluetooth - GSM Integration

**Tägliche LIVE DEMO
in Hamminkeln
Tel. 02852-9697-0**

von

cosmotel-IT.de
IT Lösungen - Telefonanlagen - Videoüberwachung



UDO LINDENBERG

rockt die Schinkel-

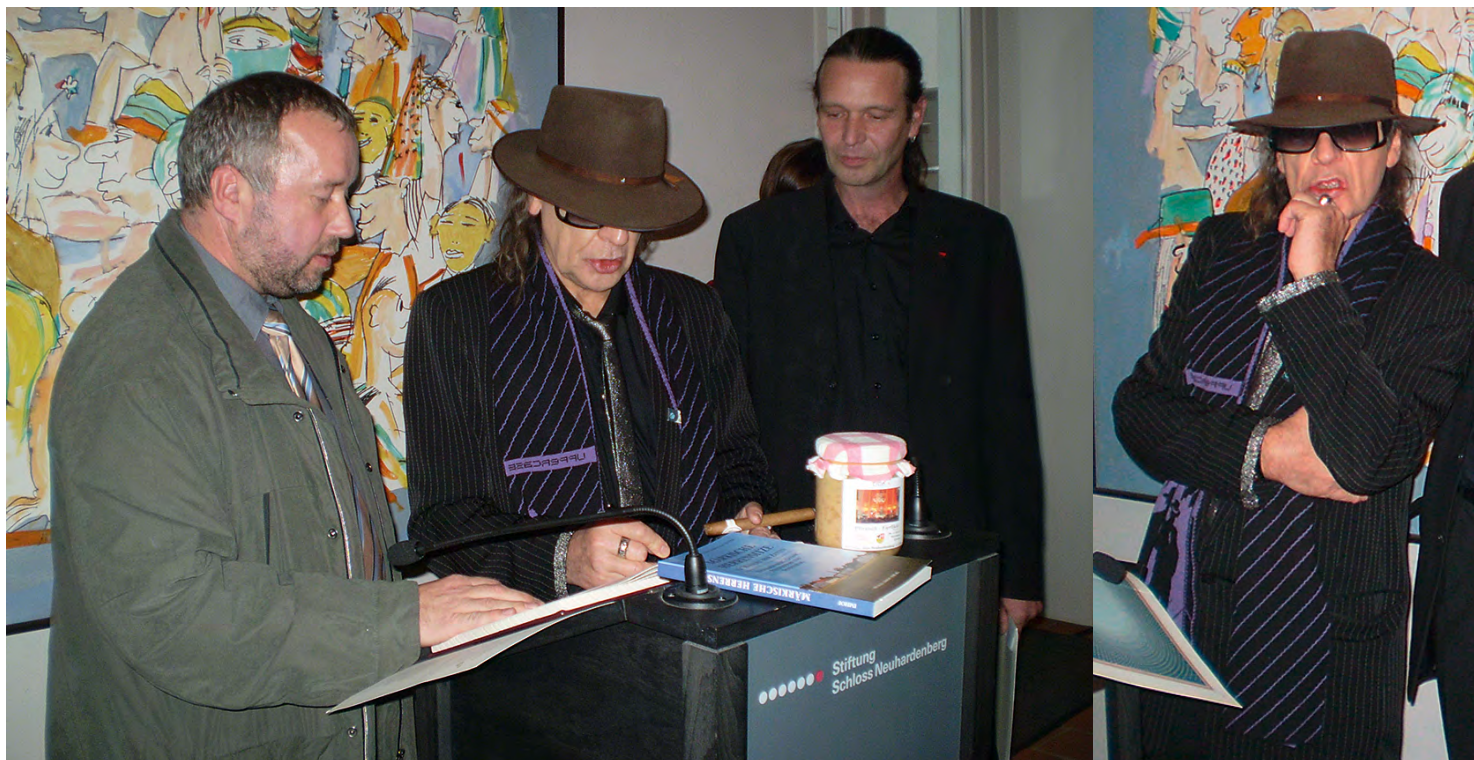
Udo Lindenberg gibt am Vorabend des 21. Jahrestags des Mauerfalls ein Sonderkonzert im ostbrandenburgischen Neuhardenberg. Der Panikrocker will heute bei der Veranstaltung die ‚Bunte Republik Deutschland‘ ausrufen, wie die Stiftung Schloss Neuhardenberg ankündigte. Zu dem Konzert in der Schinkel-Kirche neben dem Schlosskomplex werde auch Bundespräsident Christian Wulff erwartet. Das Konzert ist den Angaben zufolge ausverkauft.

Stefan Tidden

Der Auftritt sei eine Hommage des ‚Rockpoeten der Einheit‘ zum Fall der Mauer vor 21 Jahren. Die „Bunte Republik Deutschland“ hatte Lindenberg, der sich gegen rechte Gewalt und für multikulturelle Toleranz einsetzt, bereits 1989 in seinem gleichnamigen Album beschworen. Auch Wulff hatte in seiner Antrittsrede als Bundespräsident am 2. Juli gefordert: „Wir müssen unser Land weiter internationalisieren. Das können wir schon hier bei uns einüben, in unserer Bundesrepublik, in unserer bunten Republik Deutschland.“

Im Foyer des Großen Saales ist ab 17.00 Uhr eine kleine Ausstellung mit Gemälden und anderen Stücken aus der Sammlung Udo Lindenberg zu sehen. Bereits im vergangenen Jahr wurde in dem Ort am Oderbruch eine Ausstellung über das Hotel-Leben und -Schaffen Lindenbergs gezeigt.





links: Dietmar Zimmermann, Vors. Heimatverein Neuhardenberg, mitte: Udo Lindenberg, rechts: Mario Eska, Bürgermeister Neuhardenberg

Kirche



>> Gemeindefest „Rund um die weiße Kirche“

Pfarrer Stefan Schulz

Am 27. Juni dieses Jahres fand das Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Hamminkeln statt. Als Dankeschön an die vielen Spender und Spenderinnen, die die Renovierung der weißen Dorfkirche in Hamminkeln ermöglicht haben, fanden verschiedenste Aktionen und Angebote „rund um die weiße Kirche statt“. Der Auftritt der Kindergartenkinder mit einem selbst gedichteten Lied eröffnete das Fest im Anschluss an den Gottesdienst. Mit diesem Lied verabschiedeten sich die Kindergartenkinder vom Hausmeister Werner Böing, der in den wohlverdienten Ruhestand ging. Bereits im Gottesdienst wurde er zum 30.06. von all seinen Aufgaben entpflichtet, wie es im kirchlichen Sprachjargon heißt. Nach 15 Jahren Dienst als Haushandwerker in der Kirche, in den Gemeindezentren in Hamminkeln und Blumenkamp sowie im Kindergarten, werkelt er nun zu Hause herum: Die Hühner bekommen ein neues Häuschen und für das Enkelkind, das in Spanien geboren wurde, hat er vor Ort das Kinderzimmer renoviert. „Langeweile“, so Werner Böing, „ist seit meinem Ausscheiden aus dem Dienst nicht aufgekommen“. Auch für die Küsterin Renate Böing war das Gemeindefest die letzte große Aktion in der Gemeinde. Sie schied auf eigenen Wunsch nach fast 12 Jahren zugleich mit ihrem Mann aus. Leider hat sie seit ihrem letzten Arbeitstag viele Termine bei Ärzten und im Krankenhaus gehabt. Sie freut sich sehr über das Enkelkind und ist seitdem im Umgang mit dem Computer vertraut. „Ich würde gerne einen Kurs belegen, um mehr über den Umgang mit dem Computer zu lernen“, so Renate Böing, „doch das Arbeitsamt hat mir noch keinen Kurs ermöglicht.“



Britta Blöcker, Küsterin

Höhepunkte des Gemeindefestes waren neben den Spielaktionen für Kinder, dem Erzählzelt mit Frau Anneliesel Frädrich und der Jugendfeuerwehr, die Auftritte der Tanzmäuse unter der Leitung von Jasmin Gratz-Welsing, der Ausschnitt aus dem Frauenkabarett von und mit



Werner u. Renate Böing

Tina Segler und ihrer Schwester und das Konzert des Gospelchores „New Gospel Voices“ aus Flüren unter der Leitung von Garrelf Hagedorn. Im Hintergrund des Festes wirkten viele Ehrenamtliche mit: Frauen, die in der Küche, an der Kuchentheke, am Spülmobil und beim Grillstand tätig waren und Männer die grillten und Getränke ausgaben. Dazu Presbyter und Presbyterinnen die im Biermarkenverkauf und bei der Verlosung aktiv waren, Mitglieder des Gemeinderates der kath. St. Maria-Himmelfahrt-Kirchengemeinde, die mit einem Schätzstand für Kinder und Erwachsene gesponserte Preise vergaben und Ehrenamtliche, die beim Verkauf von selbstgebastelten Handarbeiten und Gartendekoration bereit standen. Nur durch ihre unermüdliche Unterstützung konnten wir einen Erlös von etwa € 1.660,00 erwirtschaften, der komplett für die dringend notwendige Renovierung des Teppichsaales im Alten Schulhaus verwendet werden wird. Zum ersten Mal beruflich aktiv wurden auf dem Gemeindefest die neue Küsterin Britta Blöcker. Sie hat zum 01.06.2010 ihren Dienst angetreten und ist überrascht, wie vielfältig der Dienst einer Küsterin ist. „Besonders das Gespräch über Gott und den Glauben mit den Menschen, die in die Kirche kommen, finde ich interessant.“, so Frau Blöcker im Interview. Sie hat schon jetzt viel über die Gottesdienste für sich selbst mitnehmen können und hofft, dass sie mit ihrem Dienst dazu beiträgt, dass noch viele andere Menschen Kirche als Ort des Lebens entdecken.



Der neue Hausmeister Hans-Ulrich Beig ist froh, nach einigen Jahren der Arbeitslosigkeit wieder eine feste Stelle zu haben. Die Vielfalt der Aufgaben als Hausmeister, die Menschen, denen er begegnet und das Anliegen der Gemeinde sind ihm wichtig. „Ich wünsche mir, dass sich die Menschen im Gemeindezentrum wohl fühlen.“, so resümiert der neue Hausmeister seine Vision. Mit beiden neuen Mitarbeitenden setzt die Gemeinde ihre Tätigkeit inmitten von Hamminkeln fort, möchte als Kirche im Dorf Ansprechpartner sein und inmitten der Hektik und dem Stress des Alltages ein Ort der Besinnung, der Lebensbegleitung und Freude sein. Das Gemeindefest 2010 hat dies erreicht und allen Spaß gemacht, vor allem dem Koordinator Hans-Günter Neu, der mit viel Fleiß und Kraft etwas Tolles auf die Beine gestellt hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest 2012 „Rund um die weiße Kirche“.



Hans-Ulrich Beig, Hausmeister



**Wir sind
umgezogen!**

A · M · F GmbH

Wenn Sie liegen bleiben, stehen Wir auf!

- ◆ Pannen & Abschleppdienst
- ◆ Autovermietung
- ◆ Freie Werkstatt
- ◆ Verkehrsflächenreinigung*

** Wir entfernen Verunreinigungen wie z.B. Öle, Fette, Farben, Chemikalien, etc. mittels Hochdruck-Vakuum-Verfahren von Straßen und Plätzen!*

24 Stunden-Notruf (02852) 90 97 50

Daßhorst 3b - 46499 Hamminkeln
Telefon (02852) 90 97 -500 Fax -522
www.amf.li - info@amf.li

JULIA SCHULTERS

„Wo's hast g'sagt?“

Ein Hamminkeler Integrationsversuch



„Ein Laugenbrezel und ein Brötchen mit Käse bitte.“ Betretenes Schweigen. Erwin Stalluber schaut mich mit großen Augen an und zieht eine Schnute. „Wos bittschön?“ Aha. Alter Mann, schlechte Ohren, denke ich und wiederhole brav und in seniorenfreundlicher Lautstärke: „Ein Laugenbrezel und ein Brötchen mit Käseeeeeeeee.“ Leider schlägt auch dieser Kommunikationsversuch fehl. Stattdessen hängt Erwin Stallhuber, Chef dieses kleinen schnuckeligen und übrigens einzigen Lebensmittelladens hier, seinen weißen Kramerkitzel an den Haken und verabschiedet sich mit einem flehenden „Spatzl, konnst du des macha?“ in seine dreieinhalbstündige Kramer-Mittagspause. Spatzl, ihres Zeichens Chefbedienung ihrer kleinen, schnuckeligen und übrigens einzigen Fleisch- Brot- und Käsetheke im Ort hat irgendwie was Mütterliches. Ob's an ihren großen dauergewellten Locken liegt, die ihr ins Gesicht fallen, als sie sich in Schneckengeschwindigkeit hinter den Tresen bewegt? „Wos derfs denn sein, bittschön?“, fragt sie und rückt ihre Brille zurecht. „Ein Laugenbrezel und ein Brötchen mit Käseeeee“, wiederhole ich noch einmal. Spatzl lächelt. So verständnisvoll und mitleidig, als hätte ich sie gerade um eine Spende für einen alten Zirkuslöwen gebeten. „Sie mechaten oiso a Brezn und a Kasemmel?“ fragt sie und spricht dabei jede einzelne Silbe so überdeutlich aus, als müsste ich ihr jedes Wort von den Lippen ablesen. Sie grinst. Ich nicke nur noch. Und frage mich allen Ernstes ob sich mein leerer Magen in den nächsten 20 Minuten meiner verbleibenden Mittagspause tatsächlich noch mit den Köstlichkeiten aus „Kramer Stallhubers Bayerischen Köstlichkeiten“ füllen wird.

>> Ja, ich gebe zu, ich war naiv. Es hätte mir ja klar sein müssen, dass 354 Folgen Forsthaus-Falkenau nur suboptimal auf den Alltag in Bayern vorbereiten. Solche Fernsehsendungen sind einfach nicht das wahre Leben. Oder hat man Förster Rombach jemals beim Brötchen-, ähm, Verzeihung, Semmelkaufen beobachten dürfen? Eben!

Heute weiß ich es ja besser: Wer als Hamminkelerin in Oberbayern einkaufen gehen will, braucht viel Zeit. Erstens weil Bauer Eder beim Einkaufen seiner Brotzeit Kramer Stallhuber und seinem Spatzl noch ausschweifend von seiner neuen multifunktionalen Hüftgelenksprothese erzählen will, bevor er an den nächsten Kunden übergibt, und zweitens, weil man sich als Niederländerin eben nur langsam und allmählich an die bayerischen Begrifflichkeiten herantastet. Gehacktes? Heißt hier Hackfleisch, Mir ist heut ganz schön kodderich! „Wos wuist damit jetzt song?“ Ich gehe NACH Bett. „Mei Julia, wia redsd'n du?“

>> Wobei – und das muss man wirklich sagen, die Bayern ja ein sehr herzliches Volk sind. Da drücken dir wildfremde Leute selbst in Zeiten von Schweinegrippe und Noroviren ein Busserl auf jede Wange und beim Stadtfest in Starnberg genügt ein gemeinsam getrunkenes Helles um Handynummern und Lebensgeschichte auszutauschen. Da stehst du, ehe du dich versiehst, auf einer Bierzelt-Bank, angelehnt an ein fremdes kariertes Hemd und eine Lederhose, hebst dein halbes Maß Apfelschorle in die Höhe und schunkelst zu Coverversionen der Spider-Murphyband im Dreiviertel-takt. Dabei grölst du was von „Schickeria“ über den Tisch und klopfst dir gleichzeitig unauffällig den Schlamm von den Schuhen, der Klowagen steht nämlich draußen und nirgendwo regnet es soviel wie im Alpenvorland. Dafür nimmt es dir kein Bayer übel, wenn du dein Pseudo-Bayerisch herauskramst um das „Fürstenfeld“-Traditionslied mitzusingen.

Schon allein die lautlose Mundbewegung wird hier als gut gemeinter Einbürgerungsversuch gewertet und mit einem anerkennenden „Oans, zwoa gsuffa“ gebührend belohnt. Denn irgendeinen Grund zum Feiern haben die Bayern immer. Und das macht sie gerade so sympathisch. Hier wird nicht erst gefühlte dreieinhalb Stunden gelangweilt an einem Cocktail genippt, bis man sich dann widerwillig gegen kurz vor Party-Ende auf die Tanzfläche begibt, übermüdet und lustlos, weil man ja erst um kurz vor halb zwölf das örtliche Fest heimgesucht hat. Trinken, schunkeln, flirten, plaudern, „Obazda“ essen und dabei auf den Tischen tanzen, können die Bayern schon zur besten Tagesschauzeit, alles übrigens gleichzeitig und mehrmals hintereinander. Und das nicht nur auf der Wiesn.

>> Apropos Wiesn. Einzahl übrigens, auch wenn's nach Plural klingt. Nicht die Wiesn, sondern der Wiesn. Die Wiesn sind nicht, sondern die Wiesn ist. Bayerische Grammatikregel, gegen die sich mein niederrheinisches Hirn immer noch wehrt. Und warum das jetzt alles so kompliziert ist, wissen die Bayern eigentlich auch nicht. Aber in Endlos-Diskussionsschleifen versuchen sie dich gerne von der Exklusivität und Logik ihres Dialektes zu überzeugen. „Schau Julia, des is so...“ Aber man will ja als Hamminkelerin da nicht kleinlich sein. Schließlich fahren wir ja NACH Dorf und arbeiten auch AUF dem Amt, gell?

>> Ja, die Bayern sind schon eine undurchsichtige Spezies Mensch. Oder was macht es bittschön für einen Sinn, dass das Schleifchen links am Dirndl für ledig steht, du wenn du es rechts trägst verheiratet bist, hinten verwitwet und vorne Jungfrau? Gut, dass man da in den hiesigen Trachten-Läden als Zugeroaster gut aufgeklärt wird. Sonst hast du nämlich plötzlich mehr Wiesn-Abschnittsgefährten, als dir lieb sind. Überhaupt nehmen ja die Trachten-Verkäuferinnen kein Blatt vor den Mund. In der Umkleidekabine fürchten sie keinen Körperkontakt, schnüren dich ein, ziehen und zerren an deinen BH-Trägern und pressen jedes deiner Fettpolster zusammen, um dann anschließend im vollbesetzten Laden dein Dekolleté mit den Worten „Des könnt jetzt scho a bissal mehr sein“ zu kommentieren. Und dabei schauen sie dich genauso mitleidig und verständnisvoll an wie Kramer Stallhubers Spatzl, die es gerade rechtzeitig vor Ende der Mittagspause geschafft hat das Projekt Laugenbrezel und ein Brötchen mit Käseeee erfolgreich einzutüten. Ihre große Locke fällt ihr ins Gesicht, als sie mir das Paket mit mütterlichem Lächeln übergibt. „Sie san ned von hier, gell?“ fragt sie und rückt wieder ihre Brille zurecht. „Ich komme aus Hamminkeln“, sage ich. „Wo is denn des?“ „Niederrhein“, antworte ich. „Haaaahhminnnkellln“ wiederholt Spatzl. „Des klingt aber gemütlich“, lächelt sie. „Ist es auch“, sage ich. Und dann nehm' ich meine Brötchentüte und verlasse „Stallhubers Bayerische Köstlichkeiten.“ Pfiat di“ sagt Spatzl. „Servus“ sage ich. Einfach so und ohne drüber nachzudenken. Es ist wohl soweit. Integration nennt man das, glaube ich.



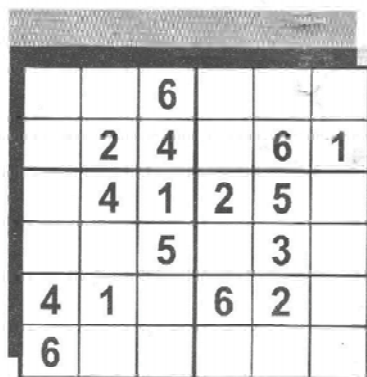
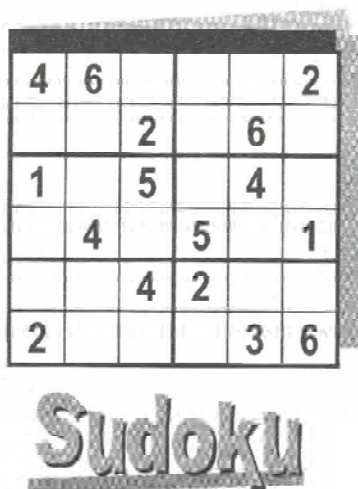
Kinderseite

Liebe Kinder
wir vom **HVV** möchten gerne in
„Haminkeln ruft“ eine Seite für Euch gestalten.
Es wäre prima, wenn ihr uns mit Anregungen und
Ideen helfen könntet. Wir brauchen für die Seite
ein Maskottchen mit Namen. Laßt euch was Schönes
einfallen und schickt es uns in Bild und Text.
Außerdem möchten wir gerne von euch wissen,
was euch an Haminkeln besonders gut gefällt oder ihr
absolut doof findet. Eure Ideen sendet bitte an:

Suse Vornweg-Bahrenberg
Auf der Hufe 15, 46499 Hamminkeln
e-Mail: s-vornweg-bahrenberg@t-online.de

Christiane Stange
Rickelsweg 3, 46499 Hamminkeln

oder einfach in der Sparkasse abgeben.
Vielen Dank für Eure Mithilfe!
Viel Spaß dabei wünscht euch euer **HVV**



Auch unter der dicken Schneedecke bleiben die Fehler im unren Bild nicht verborgen. Oder?



Witze Witze Witze

Ein Mann pokert mit seinem Pferd.
Der Kellner sieht fasziniert zu:
„Einfach toll!“ „Ach,“ sagt der Mann,
„so toll ist er nicht. Kein Poker face.
Wenn er ein gutes Blatt hat, schlägt
er mit dem Schweif.“

Ein Mann sitzt mit seinem Pferd im
Kino. Das Pferd lacht und lacht. Da
dreht sich eine Dame um und meint
verwundert: „Sie haben aber ein sonder-
bares Pferd.“

„Ja“, erwidert der Mann. „Ich verstehs
auch nicht. Das Buch zum Film hat ihm
nämlich nicht gefallen.“





Wir bieten Ihnen alles zum Thema Reisen

zum Beispiel:

Urlaubsreisen	Bahnfahrkarten
Fähren	Ferienhäuser
Kreuzfahrten	Mietwagen

Ab 2011 wieder im Programm:

begleitete Gruppenreisen

April 2011: Malta

September 2011: Indien

Wir beraten Sie gerne!

Mo. - Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr, Sa.: 09:30 – 13:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung)

Reisewelt Hamminkeln e.K.

Marktstr. 6, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852/909610



Seit über 20 Jahren im Kreis Wesel

Wir pflegen, helfen, unterstützen, betreuen und begleiten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

Diakoniestation Niederrhein · Kontakt: Beate Diehl, Pflegedienstleitung

Standort Wesel: Aaper Weg 6 · 46485 Wesel

Telefon (02 81) 106 - 29 70 · Telefax (02 81) 106 - 29 79

eMail: diakoniestation@evkwesel.de · Internet: www.evkwesel.de

Kontaktbüro Hamminkeln:

Telefon (02852) 54 98 · Telefax (02852) 7 26 35

Bürozeiten: Mo–Fr 9–14 Uhr und nach Vereinbarung

Unser Haus

Das Christophorus-Haus Hamminkeln ist eine gemeinsame Einrichtung des Evangelischen Krankenhauses Wesel und der fünf evangelischen Kirchengemeinden in Hamminkeln. Es liegt in ruhiger Wohnlage mit weitem Blick in die Felder.

Die Einrichtung besteht aus einem Seniorenheim mit 74 Einzel- und 3 Doppelzimmern inklusive 10 Kurzzeitpflegeplätzen. Zusätzlich werden 13 altengerechte, barrierefreie, betreute Mietwohnungen in direkter Anbindung an das Seniorenheim betrieben. Weitere 26 solcher Mietobjekte befinden sich in der Wohnanlage.

Stationäre Pflege

Unsere tägliche Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bewohner. Wir möchten, dass diese sich bei uns wohl fühlen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern Individualität, ohne sie allein zu lassen.

Kurzzeitpflege

Für unsere Bewohner auf Zeit bieten wir die Kurzzeitpflege an, wenn Angehörige im Urlaub oder verhindert sind.

Betreutes Wohnen

Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden, sorgsame Betreuung durch Notrufservice und Abwechslung durch Veranstaltungsangebote stellen Lebensqualität im Alter sicher.



Christophorus-Haus
Hamminkeln



Christophorus-Haus Hamminkeln
Sebastian Braam (Haus- u. Pflegedienstleitung)

Erna-Schmidthals-Weg 2
46499 Hamminkeln

Telefon (0 28 52) 50 828 - 0
www.christophorus-hamminkeln.de

www.lvm.de



**LVM-Wohngebäudeversicherung
LVM-WohngebäudePlus**

Was man liebt, das schützt man!

Der Wert Ihres Hauses steigt mit der Zeit. Bei einer LVM-Wohngebäudeversicherung "zum gleitenden Neuwert" wächst der Schutz entsprechend mit. Sorgen Sie rechtzeitig vor, damit Ihr Eigenheim bei Feuer, Sturm, Hagel und Leitungswasserschäden umfassend abgesichert ist.

Marianne Schmitz
Inhaber: Bettina Dülligen
Diersfordter Str. 29
46499 Hamminkeln
Telefon (02852) 64 15
Telefax (02852) 60 09

Wir beraten Sie gern!

LVM-Servicebüro
Marcel Becker
Rathausstr. 8
46499 Hamminkeln
Telefon (02852) 20 16
info@marcel-becker.lvm.de



Café - Restaurant

Strandhaus-Sonsfeld

Inh.: Heike Schwarzkopf
Weseler Landstraße 352 - 46459 Rees
Telefon 0 28 57 / 22 47



Große Terrasse mit idyllischem Niederrheinblick
Frühstück auf Vorbestellung
gut bürgerliche Küche
Hausgebackener Kuchen

Jeden Freitag:
Schnitzelbuffet 10,- Euro

1. und 2. Weihnachtstag
geöffnet

Silvesterparty im Strandkörbchen
mit DJ Jan
all-inclusive 42,50 Euro
um Anmeldung wird gebeten

GRILLSTUBE TAKIS

1976 **30 Jahre** 2006

Garantie für Frische und Qualität seit
über 30 Jahren!

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch

Grillstube Takis

Breiter Weg 44
46483 Wesel
Telefon 02 81 / 2 70 80

Grillstube Takis

Marktstraße 1
46499 Hamminkeln
Telefon 028 52 / 26 62

AUTOHAUS BECHER

Hamminkeln

Rund ums Auto




Gero Gönnerich
Serviceberater


Jürgen Böng
Kundenberater


Frank Emming
Verkaufsberater


Jörg Möllerbeck
Geschäftsführer


Markus Schepplack
Verkaufsberater


Robert Seitz
Verkaufsberater


Klaus Kabe
Kundenberater

...sind wir für Sie da!

- Volkswagen
- VW-Nutzfahrzeuge
- Gebrauchtwagen
- EG-Wagen
- Jahreswagen
- Kundendienst · Express Service
- Lackiererei
- Ersatzteile · Zubehör
- Mietwagen
- 24-Stunden-Notdienst

Autohaus Becher...da muß ich hin!

An der Windmühle 41
46499 Hamminkeln




Tel. 0 28 52/9 63 20
Notdienst
01 72/9 26 76 71



Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Groß- und Einzelhandel GmbH

Kesseldorfer Rott 29 · 46499 Hamminkeln

Telefon (02852) 10 58/59 · Telefax (02852) 49 66

Ihr Meisterbetrieb in Hamminkeln

W. Schachtschneider GmbH

Rathausstraße 8

46499 Hamminkeln

Telefon (0 25 82) 36 99

Internet:

www.schachtschneider-gmbh.de



Schachtschneider
Bäder- und Heizungstechnik

Hamminkelter Getränkefachgroßhandel

Getränkefachmarkt **TRINK & SPARE**

Organisation von Veranstaltungen,
Events, Partyraumvermietung etc.

**Loikumer Rott 7
46499 Hamminkeln**

>>>> Wir beraten Sie gerne: Telefon: 02852 - 968883 <<<<

die NG



**Hohe Überschüsse
Geringe Geschäftskosten
Neuaufnahmen bis zum
60. Lebensjahr
ohne Gesundheitsprüfung
Sterbegelder bis 6.000,- €
Sparsam, unbürokratisch,
schnell und ortsnahe
Gewinnzuschläge z.Zt. 33,33%**

Sicherheit durch Vorsorge

Ab 2004 zahlen die gesetzlichen Krankenkassen kein Sterbegeld mehr. Geben Sie Ihrer Familie die Möglichkeit in Ruhe, ohne die Sorge um die oft erheblichen Bestattungskosten, Abschied zu nehmen. Schließen Sie bei der Notgemeinschaft am Grabe eine Sterbegeldversicherung ab. Sprechen Sie uns an.

Notgemeinschaft am Grabe

Johann-Sigismund-Str. 1

46483 Wesel

Tel. 02 81 / 2 31 86

Fax 02 81 / 154 63 64

E-Mail: NGWesel@t-online.de

info@sterbekasse-rhein-lippe.de

www.Sterbekasse-Rhein-Lippe.de

In Wesel und Umgebung seit 1923 als Verein auf Gegenseitigkeit erfolgreich tätig.

**Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
9:00-12:00 Uhr**



HVV Info

16. Hamminkelter Karnevalssitzung

**Sa. 05. März 2011
um 19.11 Uhr**

im Bürgerhaus Hamminkeln
Kartenverkauf ab dem 22.01.2011

Apfelsaft von Streuobstwiesen

Naturrein und gesund!

Ungespritzte Äpfel von Streuobstwiesen sind die Rohware für unseren Apfelsaft. Diese alten Apfelsorten sind besonders geschmacksintensiv. Nach traditionellem Verfahren keltert man daraus einen naturbelassenen Apfelsaft. Dem Saft wird nichts entzogen, nichts hinzugefügt: kein Zucker, keine Konservierungsmittel. Er wird nicht aus Konzentrat rückverdünnt. Deshalb bleiben die im Apfel enthaltenen Wert- und Wirkstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und gesunde Fruchtsäuren weitgehendst erhalten.



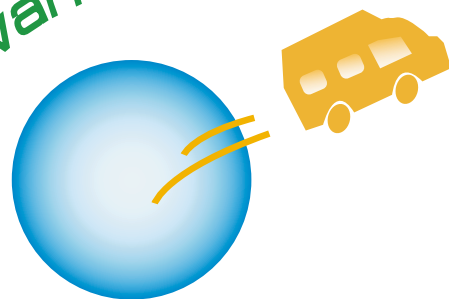
VAN NAHMEN

Obstsäfte

Goldmedaille DLG-Qualitätsprüfung

Obstkellerei van Nahmen · 46499 Hamminkeln · Telefon (02852) 5335

Caravan Hübers



**Ihr Spezialist für
gebrauchte
Reisemobile!**

Caravan Hübers

Loikumer Rott 9 · 46499 Hamminkeln
Tel.: 02852 / 508509 · Fax: 02852 / 508228
Mobil: 0172 / 2834580

E-Mail: caravan-huebers@t-online.de
www.home-mobile.de/caravan-huebers · www.huebers.nl

Tanz unter dem Maibaum

30.04.2011
17.30 Uhr
Molkereiplatz



Maibaum Hamminkeln

Raiffeisenstraße
46499 Hamminkeln
☎ 02852/507892
☎ 0176/23315089
www.Rita-Engels.de



Ergotherapie
**Rita
Engels**

Bahnhofstraße 28
46499 Mehrhoog
☎ 02857/959232

Rünkelstraße 17
46459 Rees
☎ 0152/29550327

Mit uns kommt Ihr sicher ans Ziel!



Fahrschule
Wesel-Hamminkeln-Rees
all-fahr-team
Volker Freigang & Jeanette Kutsch
Info: 0173 - 287 18 31
...come in and drive out!

- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Container in allen Größen von 5-36 m³

**Kostenlose Annahme
von
Papier und Pappe**



ACD
GmbH
BACHMANN

Industriestraße 39
Industriegebiet Ost 2
46499 Hamminkeln
Tel. 02852/2333



Raiffeisenstraße 14 in 46499 Hamminkeln
 Telefon: 0 28 52 - 95 99 555
 Telefax: 0 28 52 - 95 99 554
 Mobil: 0177 - 79 85 109
 Email: hausverwaltung@hvb-gallus.de
 Homepage: www.hvb-gallus.de

- Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)
- Verwaltung von Mietimmobilien
- Verwaltung von Gewerbeimmobilien
- Erstellung von Nebenkostenabrechnungen
- Gebäudedienste
- Bautrocknung und Wasserschadensanierung



fair-event
 events and more...

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Hochzeitsservice
- Zeltverleih
- Werbemittel & Präsente * ab geringer Stückzahl *
- Luftballondekorationen für Ihr Geschäft & Fest
- "Alles aus einer Hand" (Betriebs- & Weihnachtsfeiern, etc.)
- Kinderanimation (Kinderschminken & Ballonmodellage)
- Personaldienstleistungen (Künstler, Service, Promotion)

www.fair-event.de
anfrage@fair-event.de

Im Sonnentau 6
 46499 Hamminkeln

Telefon: 02852 - 508594



Ihre Eventagentur am Niederrhein

29.01.2011

19.30 Uhr

KONZERT

in der Aula
 Realschule

„AVID“

Weseler Band

In
 Zusammenarbeit
 der
 Stadt Hamminkeln
 und der
 Rocksche

Spielwaren Heinemann



Schleich  playmobil  bruder 



Das Spielwaren-Fachgeschäft im



von Hamminkeln

Marktstrasse 19 Telefon: 0 28 52 / 50 80 78



Hamminkeln
Molkereiplatz 19
02852 - 2565

Apotheker Thomas Wenning

...da geh' ich hin!

Brünen
Hamminkeler Str. 4
02856 - 90 999 49



**Unglaubliche
Angebote**

20 Jahre

Zweirad Becker

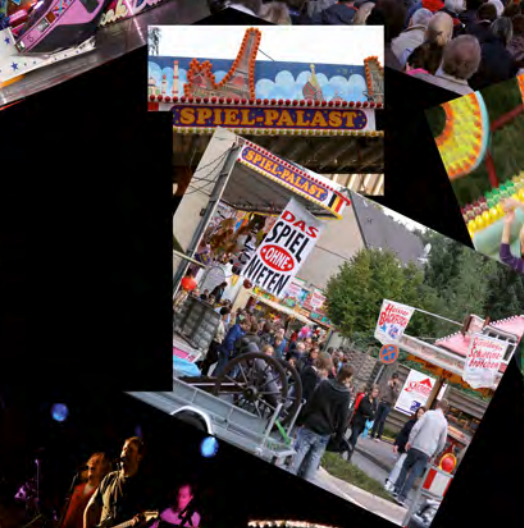
Ringenberger Str.7 < Tel.02852-72929 < mehr Angebote unter www.becker-zweirad.de



Daßhorst 7 46499 Hamminkeln Telefon: 02852 91450

Bellhammi

www.hvv-hamminkeln.de



STADTFEST IN

Conny Bültjes

Zum 14. mal veranstaltete die Hamminkelter Werbegemeinschaft HWG am 29. August das mittlerweile schon traditionelle Stadtfest „bennen on butten“ in Verbindung mit dem „Verkaufsoffenen Sonntag“.

Das Organisationsteam „bennen on butten“ stellte in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und sehr interessantes Programm zusammen, mit einer bunten Mischung vieler Attraktionen in der Stadt sowie im Gewerbegebiet Daßhorst. Nur eines konnte man im Vorfeld nicht planen, das war das Wetter, Petrus war uns in diesem Jahr nicht so wohl gesonnen. Aber nichtsdestotrotz wagten die Besucher den Weg nach butten und blieben trotz des bescheidenen Wetters nicht bennen.



Fotos: Hilmar Düllingen



Feuervögel

Eröffnet wurde das Hamminkelter Stadtfest auf der Bühne am Molkereiplatz vom stellvertretenden Bürgermeister Bernd Störmer, nachdem Herr Störmer lobend erwähnte, was die Händler und Organisatoren auf die Beine gestellt haben, schlug er gekonnt mit dem Hammer das Fass Freibier an und das Bier floss in die bereitgehaltenen Gläser. Das war der Startschuss für das diesjährige Stadtfest „bennen on butten“.

Der Moderator Herr Peter Rölting führte durch das bunte Bühnenprogramm auf dem Molkereiplatz.

Die Rockschele stellte ihr musikalisches Können unter Beweis, unter anderem sorgte die Rockband „Blizzard“ für gute Stimmung nicht nur bei der Jugend.

Der Männer-Gesangs-Verein „Bleib-treu“ und der Chor „Gospel-Generations“ ließen Ihre Stimmen in einem tollen musikalischen Programm erklingen. Ein wahrer Genuss für Herz und Seele.

Die Modenschau die das Modehaus Groß, Alexander Herrenmoden und Optik van Schaamen darboten, war ein voller Erfolg. Präsentiert wurden die neuen Herbst- und Wintertrends für die Saison 2010/2011. Selbst Petrus hatte während dieser Zeit ein Einsehen und ließ die Schleusen für kurze Zeit geschlossen.

HAMMINKELN

bennen on butten

In der Galerie Grafic & Arts auf der Molkereistraße wurde die Kunstausstellung „Impressionen am Meer“ der Künstlerin Frau Anne L. Plechinger eröffnet, ihre Leidenschaft für die Ozeane der Welt spiegeln sich in ihren Bildern wider.

Zugleich wurde das speziell auf Hamminkeln ausgerichtete Kunstwerk „Hamminkeln und seine 7 Ortsteile verschmelzen zu einer Einheit“ der Künstlerin Frau Ursula Meyer präsentiert. Auch der Büchermarkt wäre ein voller Erfolg geworden hätte das Wetter den Ausstellern nicht einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht, allerdings gab es einige Hartgesottene, die bis 18.00 Uhr die Stellung gehalten haben und interessierte Leser zum Stöbern einluden.

Die Landfrauen lockten mit leckeren selbst gebackenen Kuchen die Besucher in ihr nettes überdachtes Café und gegenüber bei Lotto Biggel gab es Cocktails zu rhythmischen Klängen und das Bungee-Jumping.

Toll kostümierte Feuervögel auf schier endlos hohen Stelzen zogen und tanzten durchs Dorf und der Zauberc clown



Peter Dopp, Steinmetz



sorgte mit seinen Zaubertricks und seiner Feuerjonglage für ein aufsehenerregendes Programm. Auch die Klettergruppe „Klimpansen“ aus Sonsbeck zeigte Ihr können an diesem besonderen Sonntag in Hamminkeln.

Die Firma Schoer-Schlabe stellte Maschinen der Gartentechnik vor und viele Händler hatten besondere Angebote zum Stadtfest. Ein Genuss für die Augen war die Voltigiergruppe, sie bot eine turnerische und akrobatische Kür auf dem Voltigierbock dar, ein Schauspiel der eleganten Art. Man sagt, dass das Voltigieren oftmals der Einstieg für Kinder zum beliebten Pferdesport ist. Mit dem Shuttlebus ging es zum Gewerbegebiet zu den Attraktionen im Daßhorst.

Wer wollte und unerschrocken war, konnte gleich mit zwei verschiedenen Aktionen hoch und höher hinaus. Ein Turm aus Getränkekisten konnte erklimmt werden, eine wahre Herausforderung für schwindelfreie Akrobaten. Noch höher hinaus ging es nur mit dem Helikopter, hier konnten die Besucher sich die Stadt Hamminkeln von ganz oben anschauen. Ein toller Flug, wie begeisterte Passagiere berichteten. Bis zum Abend hatten die Piloten alle Hände voll zu tun, um den vielen Flugbegeisterten den Rundflug über Hamminkeln zu ermöglichen. Auf dem Parkplatz der Firma Bauzentrum Borgers gab es eine Baumaschinenausstellung, die ein weiterer Publikumsmagnet war. Der Bungee-Run war eine zusätzliche Herausforderung für die sportlichen Besucher. Alles in allem war für jeden Gast etwas Interessantes dabei.



Ein Fazit des diesjährigen Stadtfestes bennen on butten war: Trotz teilweise strömenden Regens ließen sich die Besucher mit Kind und Kegel, Hund und Regenschirm die Laune nicht verderben und bummelten wie jedes Jahr unverdrossen durch den Ort zu den attraktiven Angeboten und Attraktionen.



46499 Hamminkeln

Marktstraße 14

Telefon 02852/72999

**Ihr Herrenausstatter
in Hamminkeln!**

montags - freitags

9.00 - 13.00/14.30 - 18.30

samstags

09.00 - 14.00

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche



Mode
&
Accessoires
von

Groß
*Ganz
Groß in Mode!*

Kerzensonntag, 15. 11., von 13.00-18.00 Uhr geöffnet
Adventssamstag von 09.00-18.00 Uhr geöffnet

Hamminkeln • Marktstraße 12 • Telefon 0 28 52 . 24 11
Dingden • Nordbrocker Str. 12 • Telefon 0 28 52 . 40 27
www.modehaus-gross.de



die feine Art zu rahmen

Vergolderrahmen
Holzrahmen
Aluminiumrahmen
Wechselrahmen
Fotorahmen
Originale
Grafiken
Skulpturen
Kunstdrucke
Spiegel
Passepartout
Galerieschienen

Galerie
Grafic & Arts
Molkereistraße 9
46499 Hamminkeln
Tel. 0 28 52 / 50 97 06

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-12 • 15-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr

BOCCIA®
TITANIUM



Superslim
Titanium
Sapphire
crystal

FLORES
UHREN SCHMUCK

RAIFFEISENSTRASSE 16
46499 HAMMINKELN
TEL.: 02852.2475

**Wir wünschen
unseren Kunden**

**eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen guten
Rutsch ins
Neue Jahr**



**Bauzentrum
BORGERS**

Hamminkeln, Daßhorst 4-6 - Tel.: 02852/86-0



EIN DANKESCHÖN FÜR'S EHRENAMT



Am 01.07.2010 haben sich die Verteiler von „Hamminkeln Ruft“ am Weikensee im Cafe Seerose zu einem gemütlichen Kaffeetrinken getroffen. Bei herrlichem Wetter wurde für uns unter den schattenspendenden Bäumen eine große Kaffeetafel aufgebaut und der Vorstand des HVV konnte sich bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre Mitarbeit bedanken. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sich ehrenamtlich zu engagieren, seine Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Aber nur so ist es möglich, etwas besonderes zu erreichen und nicht mit dem Alltäglichen zufrieden zu sein. Wir sehen das in vielerlei Hinsicht in Hamminkeln. Viele Vereine und Institutionen könnten ohne das Ehrenamt überhaupt nicht existieren. Leistungen in der Jugendarbeit, in der Altenpflege, im Sport oder in der Brauchtumspflege, die den Zusammenhalt der Gemeinschaft stärken, gingen komplett verloren.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer !!!

Stefan Tidden

Sie lieben selbstgebackenen Kuchen?

Dann

Café Zur Seerose
direkt am Weiken-See

Isselburger Str. 9a · 46499 Hamminkeln
Telefon 02852/4453 · Dienstag Ruhetag

Reichhaltiges Kuchenangebot

Bernd Wölker

Sonnenschutz · Gardinen · Polstern

Molkereistraße 6
46499 Hamminkeln

M A L E R B E T R I E B
WILH. BUSMANN



ANSTRICH · TAPETEN · VERGLASUNGEN · FUßBÖDEN

RICKELSWEG 10A,

46499 HAMMINKELN

TELEFON: (02852) 92 00

FAX: (02852) 94 116

MOBIL: 0172 2034428

E-MAIL: BUSSMANN-WILH@T-ONLINE.DE

>> Menkelse Platt – „Dat sägg dej“

Helmut Ebbert

Der neu geschaffene Redaktionskreis der Zeitschrift „Ham-minkeln Ruft“ hat sich dazu entschlossen, die plattdeutsche Sprache in zukünftigen Ausgaben zu berücksichtigen. Der HVV, der sich auch dem Brauchtum und der Tradition verpflichtet fühlt, möchte damit einen wichtigen Beitrag leisten, die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Das Ende 2007 vom Hamminkeler Mundartkreis herausgegebene, 350 Seiten umfassende Buch „Det on dat en Menkelse Platt“ bietet eine sehr schöne Grundlage, sich mit unserer fast vergessenen Heimatsprache zu beschäftigen.

Wir bedanken uns beim Mundartkreis für die freundliche Genehmigung, aus dem u.a. mit Gedichten, Alltagserzählungen und Sprichwörtern gespicktem, kurzweiligen Buch zitieren zu dürfen. Gleichzeitig möchten wir alle Mitbürger ermuntern, sich aktiv an den „plattdeutschen Seiten“ zu beteiligen. Wir freuen uns über Anregungen und Beiträge.

Kontakt:

Stefan Tidden, Am Sportplatz 8, Tel. 02852 / 1648

>> Das Buch „**Det on dat en Menkelse Platt**“ ist für 18,50 € erhältlich bei der Buchhandlung Michelbrink in Hamminkeln. Die Arbeit des Mundartkreises um Erich Tellmann, Elfriede Berning, Wilhelm Berning, Willy Hülsken, Luise Bovenkerk und Heinz Breuer wurde begleitet von Dr. Andre Klump, Sprachwissenschaftler und gebürtiger Hamminkeler.



Aktivitäten rund ums Plattdeutsche:

Im Bürgerhaus Friedenshalle in Hamminkeln findet an jedem 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr ein Seniorennachmittag unter dem Motto „Grau ist Bunt“ statt. Hier werden u.a. plattdeutsche Vorträge zum Besten gegeben.



Malzspezialitäten vom Niederrhein

für höchste Ansprüche



Feldschlösschen Spezialbierbrauerei Hamminkeln
Älteste Brauerei am unteren Niederrhein und einzige Brauerei im Kreis Wesel

Auszug aus dem Glossar zum Menkelse Platt

von Dr. Andre Klump

Hochdeutsch

ab
Abend
achten
Angst haben
Ärger
anziehen
auch
auf
Augen
aus
ausgeben
außen
besser
betrunken
bezahlen
Bis dann! (Verabschiedung)
Bruder
dahinter
das
Dorf
drinnen
durch
einen heben
eingebildet
einkaufen
Frauen
groß
gucken
gut
Guten Tag!
halb
Haus
heimlich
hinten
Hintern
Hose
Hunger
Jacke
Junge
kalt
Katze
Kirche
Klosett
Kopfschmerzen
kurz
leer
Leute
Liebesverhältnis
machen
Menschen
Mensch (schweigsamer)
Mensch (pedantischer)
Mensch (zänkischer)
mit
müssen
Mutter

Menkelse Platt

af
Ovend
estemieren
Manschetten hebbben
Brass
antrecken
ook
op
Klüssen
üt
ütgäven
butten
bäter
besopen
betalen
Gutgoon!
Brüer
drachter
dat
Daarp
bennen
döör
verkasematukeln
Penn inne Kopp
inkopen
Fraulöj
groot
kieken
moj
Gujendach!
half
Hüs
stickum
achtern
Kont
Box
Schmach
Bois
Jong
kolt
Kat
Kerk
Hüsken
Kopppinn
kott
löög
Löj
Fisternölleken
maken
Menzen
Dröögepitt
Korenthenskacker
Kreiterkont
met
motten
Moder

Hochdeutsch

nach
nicht in Ordnung
nörgeln
oben
Pferd
plaudern
Polizist
rauchen
Raum
reden
Rücken
Salat
Schaf
schimpfen
Schrank
schreien
Schwester
Senf
Sonne
sprechen
Straße
Streit, Ärger
streunen
Tag
tief
trocken
und
unter
unterwegs
Vater
vergessen
Vergnügen
viel
von
vor
Wasser
Wetter
wissen
Zahn
Zeit
zu (zu spät)
zu Hause
zurück
zwischen

Menkelse Platt

no
niet pück
knöttern
boven
Peerd
prooten
Putz
roken, schmoken
Kamer
proten
Rögg, Pockel
Schlaat
Schoop
schempen, schandalen
Kass
bölsen
Söster
Mostert
Son
spreken, proten
Stroot
Knies
ströpen
Dag
diep
dröög
on
onder
op jöck
Vader
vergäten
Plesier
völl
van
vöör
Water
Weer
wetten
Tand
Titt
te (te laat)
t(e)hüs
tröch
tössen

„Vör die Löj,
die kenn Platt können“

Weitere Übersetzungen aus dem Hochdeutschen
ins Menkelse Platt finden Sie in dem Buch:
„Det on dat en Menkelse Platt“

Wenn man das Glossar von Andre Klump liest, fallen doch einige Wörter auf, die auch heute noch in der Umgangssprache Anwendung finden und durchaus zum Schmunzeln einladen.

In diesem Zusammenhang kann ich mich sehr gut an die nächtlichen Diskussionen mit Magdalene und Bernhard Overkamp erinnern, ob es (nach den immer schönen Feten und anschließendem Eierbraten im Hause Overkamp) „nu aber ab no hüs“ oder „... no hus“ heißen müßte. Eine Redewendung, die fast jeder, auch unter den Jugendlichen im Wortschatz hatte, war t'sägg dej bzw. Dat sägg dej.

Aus dieser Zeit zierte noch heute der Aufkleber „Dat sägg dej“ das Fahrrad von Willi Kloppert sen. (1923-1990). Der Aufkleber stammt aus den 1980er Jahren. „Dat sägg dej“ ist die Kurzform von „Dat sägg ek dej“ (steht für höchste Zustimmung = Das sage ich dir!) und gehört zu den Fragmenten, die man hier und da auch heute noch hört. Wilhelm Berning, Mitglied des Hamminkeler Mundartkreises, freut sich immer, wenn er im Fernsehen bei allem Hochdeutsch einen Niederländer hört, der mit „dat“ und „wat“ seine Herkunft deutlich macht.



Ende Oktober eröffnete der Kulturbahnhof (KuBa) Niederrhein an der Güterstraße. Laut dem Inhaber, Marco Launert, sollen zukünftig auch Theatergruppen entstehen, die u.a. Stücke in plattdeutscher Sprache einstudieren und aufführen. Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie von Angelika Neuenhaus, die im KuBa als Theaterpädagogin den Bereich Theater leitet. Außerdem findet im Kulturbahnhof sonntags von 11.00 - 14.00 Uhr regelmäßig ein Frühschoppen statt, der dem Thema Heimatkultur eine (Platt)form und einen neuen wie alten Treffpunkt bietet.

Kulturbahnhof Niederrhein – KuBa

Güterstraße 6, 46499 Hamminkeln, Telefon 02852 / 8893816

DER KULTURBAHNHOF NIEDERRHEIN – KUBA

Wo liegt eigentlich KUBA?

...zwischen Bocholt und Wesel!

Neu am Niederrhein
Gut erreichbar direkt an
der A3 - Abfahrt Hamminkeln
Kultur jeder Couleur unter
einem Dach.
Musik, Theater, Fotografie,
Literatur, Genussskultur,
Nachwuchsförderung,
Café & Kneipe

Kulturbahnhof

KuBa
Niederrhein

Kulturbahnhof Niederrhein
Marco Launert
Güterstraße 6
46499 Hamminkeln
02852-8893816
www.kuba-niederrhein.de

... wurde am 30.10.2010 feierlich eröffnet. Ein langjähriger Traum des Gründers und Inhabers Marco Launert wurde endlich wahr und Kultur jeder Couleur unter einem Dach vereint.

Mit der Rockscheule, der privaten Musikschule mit Ausrichtung Rock- und Popmusik im Rücken, konnte das historische Bahnhofsgelände in Hamminkeln zum KuBa umgestaltet werden.

Im KuBa finden die Bereiche Musik, Theater, Fotografie, Kreatives Schreiben sowie Genussskultur ein frisches und kultiges Zuhause. Im Zentrum steht die Kneipe, die morgens Café und abends Kneipenbetrieb bietet. Hier trifft man sich zum Ideenaustausch, Planen oder einfach nur zum Quatschen. Die Veranstaltungen werden im Bühnenraum und teilweise im Schankraum inmitten der Gäste durchgeführt.

Dreh- und Angelpunkt des KuBa ist das ehrenamtliche Team, welches aus jungen Erwachsenen besteht, die voller Energie und hochmotiviert Veranstaltungen und den Gastrobetrieb unterstützen. Wir wünschen Euch und Ihnen viel Spaß und Vergnügen mit unseren Angeboten.

Wir sehen uns ... im KuBa!

>> Grau ist bunt

Gelungener Auftakt der Seniorennachmittage im Bürgerhaus

Eine gute Idee wurde am 14. Oktober 2010 in die Tat umgesetzt, nämlich ein regelmäßiges Angebot für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln.

Heinz Breuer

Schon lange vorher gab es auf Initiative von Adolf Bovenkerk Überlegungen und Gespräche zu diesem Thema bis zur endgültigen Konkretisierung in einer Gesprächsrunde am 27. Juli 2010 im Bürgerhaus.

Mit dem Bürgerhauswirt Stefan Bölting, Adolf Bovenkerk, Dieter Seegers und mir kam man zu folgendem Ergebnis:

Es sollte ein Seniorennachmittag für alle Ortsteile der Stadt werden, unabhängig von Vereins- oder Parteizugehörigkeit bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltungsprogramm, beginnend im Herbst 2010. Gesagt – getan. Stefan Bölting und ich übernahmen die organisatorischen Vorbereitungen und die Moderation sollte bei mir liegen. Durch die gezielte Werbung mit Plakaten und Handzetteln und die großartige Unterstützung der Presse, war die Premiere dann ein großer Erfolg.



Moderator Heinz Breuer (li.) und Gemeindedirektor a.D. Erich Tellmann (re.)

75 Seniorinnen und Senioren waren dem freundlichen Aufruf: „Auf geht's zum Bürgerhaus“ gefolgt und erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Die Dias vom Empfang des Raketenartilleriebataillon 150 der Schill-Kaserne in Blumenkamp im Jahre 1965 auf dem Molkereigelände des neuen Garnisonstandortes Hamminkeln waren ebenso interessant wie die an die Wand projizierten Lichtbilder der 825-Jahrfeier Hamminkeln von Eduard Hellmich aus dem Jahre 1979.

So galt dem Fotografen von Gestern und Heute E.H. natürlich ein besonders herzliches Willkommen bei dieser Vorführung. Das schöne deutsche Volkslied, auf dem Akkordeon begleitet von Hans-Georg Gerlach, kam ebenso wieder zur Geltung wie alte beliebte Schlager, die Stefan Bölting vom „Plattenteller“ servierte.

Der ehemalige Gemeindedirektor Erich Tellmann trug eine Familiengeschichte aus dem Alltag vor, die zum Schmunzeln anregte. Zuvor hatte er schon bei der Diaschau lustige Anekdoten zu den abgebildeten Personen und Begebenheiten parat.

Der Nachmittag klang aus mit dem klassischen Volkslied: „Kein schöner Land in dieser Zeit“ und natürlich der Hamminkeler Hymne: „Hamminkeln, Hamminkeln du herrliche Perle am Niederrhein“...

Die Seniorennachmittage im Bürgerhaus sollen in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat, ab 15.00 Uhr stattfinden. Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorennachmittag
„Grau ist bunt“

Auf geht's zum Bürgerhaus

15 Uhr 14.10.2010

Bürgerhaus Hamminkeln
Marktstraße 17 -- 46499 Hamminkeln
02852/4722
www.buergerhaus-hamminkeln.de
Eintritt 5,20€ inkl. Kaffee und Kuchen

Programmangebot:
Musik und buntes Programm aus unseren Heimatdörfern!
-Gesang und Livemusik
-Plattdeutsche Vorträge
-Film- und Fotohistorie aus den Ortsteilen
-Moderation von und mit Heinz Breuer



Jugendfeuerwehr Wesel beim Lagerspiel: Wassertransport mit der Krankentrage

>> Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Hamminkeln

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Hamminkeln richteten wir in diesem Jahr das 34. Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Wesel aus.

Nach 1 ½ jähriger Vorbereitungszeit konnte am Mittwoch den 25.08.2010 mit dem Aufbau des Lagers begonnen werden. Die hierfür eigens angelegte Grünfläche zur Errichtung der „Zeltstadt“ befand sich auf dem Acker in der Nähe des Schulzentrums an der Diersfordterstraße.

Nachdem die insgesamt 13 Jugendfeuerwehren ihre Zelte aufgebaut und verankert hatten, durfte die letzte Nacht vor dem Zeltlager noch im eigenen, trockenen Bett zu Hause verbracht werden. Die Feuerwehr benötigt zum Löschen eines Brandes zwar ausreichend Wasser, jedoch auf einem Zeltlager macht das Element (viel) Wasser auch (viel) Arbeit. Und so mussten wir vor der offiziellen Eröffnung des Lagers die ersten Zelte mit dem kurzfristig geordneten Rindenmulch trocken legen. Im Anschluss an die Eröffnung stand das Abendessen auf dem Programm. Hierfür konnten wir wie für das gesamte Zeltlager das Deutsche Rote Kreuz aus Dingden gewinnen. Wie schon zum Zeltlager im Jahre 2000 verpflegten sie die insgesamt 320 Teilnehmer bestens. Wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist, fand am Abend der Lagergottesdienst unter Leitung von Pfarrer Stefan Schulz und Diakon Dr. Gernot Löhnert statt. Wieder am Zeltplatz angekommen, trafen sich die Jugendlichen am Lagerfeuer, in ihren Zelten oder pflegten ihre Freundschaften aus den Lagern der vorherigen Jahre. Die Nacht kam, der Regen leider auch!!!

Und so waren die meisten froh, als am Freitag die Volleyball- und Völkerballturniere in den Sporthallen anstanden. Beim Völkerballturnier konnte die Jugendfeuerwehr Hamminkeln sich bis ins Endspiel vorspielen. Hier mussten wir uns jedoch geschlagen geben und der Jugendfeuerwehr aus Kamp-Lintfort den ersten Platz überlassen. Beim Volleyball konnten wir leider keinen Podestplatz belegen aber wie heißt es so schön „Dabei sein ist alles.“ Am Abend wurde bei halbwegs gutem Wetter das Lagerleben wieder aufgenommen. Es wurde ein Lagerfeuer entzündet, gegrillt, Rührei gebraten, Gesellschaftsspiele gespielt oder einfach nur mal gequatscht. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Lagerspiele. Hier mussten insgesamt 12 Spielstationen absolviert werden, die im gesamten Ortsteil von Hamminkeln verteilt aufgebaut wurden. Unter anderem musste man Tischtennisbälle mit Hilfe eines Spreizers (Hydraulisches Rettungsgerät) von einem Punkt zum anderen transportieren und darauf achten, dass diese nicht dabei zerdrückt werden.

An einer weiteren Spielstation musste die Gruppe möglichst genau eine Zwei-Kilogramm schwere Baumscheibe mit Hilfe einer Bügelsäge absägen. Oder eine Krankentrage, mit daraufstehenden, gefüllten Wassergefäßen möglichst schnell durch einen abgesteckten Parcours ohne Wasserverlust zu tragen.



Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Kreis Wesel beim schaufeln von Rindenmulch

Alle Fotos von: Markus Joosten



Was natürlich auch nicht bei den Lagerspielen fehlen darf, ist der Wassertransport über eine 2 ½ Meter hohe Folienwand mittels Schwämmen, wobei nicht jeder Teilnehmer wieder trockenen Fußes das Spielfeld verlassen konnte. Die übrigen Lagerspiele konnten alle bei trockenem und sonnigem Wetter absolviert werden. Was aber nicht hieß, dass es so bleiben sollte. Beim Besuch der Greifvogelstation in der Schillkaserne musste sich erneut eine Gruppe den Regenmassen aussetzen. Und nach dem Wechseln der nassen Kleidung stand am Abend auch schon die Karaoke-Show auf dem Programm. Hier konnte der Nachwuchs mal so richtig seine Sangeskünste zum Besten geben. Im Anschluss stand die letzte Nacht des Lagers an, in einer kameradschaftlichen Runde am Lagerfeuer wurden die letzten Holzreserven verbrannt. Am Sonntag Morgen folgte nach gefühlvollem Wecken unseres DJ Andreas, der bestens vorbereitete Brunch vom DRK. Nach dieser Stärkung stand die Siegerehrung der Lagerspiele auf dem Rasenplatz vom HSV auf dem Programm, wo Hamminkeln einen 7. Platz belegte. Danach begab man sich daran, die Zelte und sonstiges Equipment möglichst sauber und schonend vom völlig aufgeweichten und matschigen Acker zu befördern. Nachdem dieses mehr oder weniger erfolgreich geschehen war, traten die insgesamt 13 Jugendfeuerwehren ihre Heimreise an.

Wir hoffen, alle hatten eine schöne Zeit. Bis zum nächsten Jahr in Sonsbeck.

Marcus Kamps, Jugendfeuerwehrwart



v.l.n.r. Florian Mende, Tobias Stenpaß, Christoph Heßling, Benedikt Quenter
Lagerspiel: Wassertransport mittels Schwämme über Folienwand



Jede(r) Jugendliche die/der zwischen 12 und 18 Jahre alt ist und Interesse am ehrenamtlichen Dienst am Nächsten hat meldet sich bitte unter der
Telefonnummer 028 52 / 96 55 64.

HARD & Softshop Hamminkeln
 Diersfordter Str. 12-14
 46499 Hamminkeln
 Tel.: 02852-72347
 Fax.: 02852-72241
 E-Mail: info@hard-softshop.de
 Internet: www.hard-softshop.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
 und 14³⁰ - 18³⁰ Uhr
 Sa.: 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

AKCENT COMPUTERPARTNER
Microsoft REGISTERED HANDLER 2007
AMD The future is fusion

PC - Werkstatt für alle Marken

HARD & Softshop
 • PC-Werkstatt für alle Marken
 • Computer und Zubehör
 • Interneteinrichtung
 • Vor-Ort Service
 • Netzwerke

Reparatur
 Aufrüstung
 Reinigung
 Entsorgung
 Installation
 Datenrettung

**Vor-Ort-Service, Interneteinrichtung, Reparatur
 Aufrüstung, alles rund um den PC, Notebooks**

Salon S Bärbel

**Ihr Herren- und Damenfriseur
 in Hamminkeln!**

Ohne Voranmeldung!
 Wir sind immer für Sie da.

Salon Bärbel
 Raiffeisenstr. 2b
 46499 Hamminkeln
 Tel. 02852 - 507573
 www.salon-baerbel.de
 baerbel@salon-baerbel.de

Öffnungszeiten:
 Mo: geschlossen
 Di-Fr: 8:00 - 12:00
 14:00 - 18:00
 Sa: 8:00 - 12:30
 (vorübergehend Rathausstr. 21)



Ihr Küchenpartner
**vanMerwyk
 & Peters**

Einbauküchen und mehr
 Ehem. Küchen Tellmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 ... über 30 Küchen wohnfertig aufgebaut!
 www.kuechenpartner-van-merwyk.de

Kesseldorfer Rott 7
 46499 Hamminkeln
 Tel. 0 28 52 - 9 41 41
 Fax 0 28 52 - 9 41 42



Elektro Nickel
 Installation und Kundendienst

- Reparaturannahmen
- Elektro-Haushaltsgeräte
- Beleuchtung
- Elektro-Speicherheizungsanlagen
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen

0 28 52 - 21 56

Klaus Nickel
 Brünner Straße 8
 46499 Hamminkeln

DG DATA
DATENTECHNIK GMBH

Vergleich lohnt sich,
 wir haben die Tiefpreise
 das ist sicher

Computer?

Bei uns tierisch günstig -
 Es wird Sie freuen!

Internet Service
 Homepagegestaltung
 Planung, Einrichtung, Wartung
 Virenschutz & Virenentfernung
 Systemanalysen

Hardware & Software
 Individuelle Beratung
 Maßkonfigurationen
 Support
 Liefer- und Aufstellservice

Reparaturen
 Aufrüstungen und Umrüstungen
 Case-Modding

Recycling und Entsorgung

Molkereiplatz 14 46499 Hamminkeln Tel. 02852/968181 www.dgdata.de info@dgdata.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Gemeinsam mehr erreichen.

Nach dem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig uns zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzige Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

Volksbank
Rhein-Lippe eG 

Zum Hasen-Hein

- freundliche Hotelzimmer
- gut bürgerliche Küche
- Spezialitäten der Saison
- Partyservice
- Mittagstisch

**1. Weihnachtstag
nur mittags**

**2. Weihnachtstag
mittags und abends**

**Silvester
abends geöffnet.**

Vorbestellungen erbeten

Familie Heesen

Hamminkeler Straße 76

46499 Hamminkeln

Fon 02856/1228 · Fax 02856/3386

www.hasenhein.de

hasenhein@t-online.de

REWE

Schmied

Hamminkeln · Raiffeisenstraße 4 · ☎ 02852/3200 · Fax 02852/6653

Große Fleisch- und Wurstabteilung

Internationale Käsespezialitäten · Feinkostsalate

Backshop mit Stehcafe

Obst- und Gemüseabteilung mit Kundenaktiver

Selbstbedienung

Großer Getränkemarkt · Faßbier und Zubehör

Öffnungszeiten: Täglich durchgehend geöffnet von 7.00 bis 20.00 Uhr,
Samstags von 7.00 bis 18.00 Uhr

German Lowland Pipes & Drums Xanten und Tambourkorps Hamminkeln in Konzert

am 12. März 2011 um 20.00Uhr, in der Aula der Realschule Hamminkeln

Besuchen Sie uns im Internet: www.tambourkorps-hamminkeln.de



von links: Volker Möllenbeck (Tambourkorps Hamminkeln), Karin Emmelmann (Bürgermeisterin Gemeinde Friedeburg), Hans-Werner Arians (Leiter Spielmannszug Friedeburg), Eheleute Sabrina und Mario Eden

Sibylle Potten

Es war wieder so weit: Die Jugend des Tambourkorps Hamminkeln fuhr zur Jugendherberge nach Nütterden! Am Freitag, den 08.10.2010 ging es nun endlich los, nachdem unser Instrumentarium und Gepäck im Anhänger verstaut waren. Als wir in der Jugendherberge am Wolfsberg e.V. ankamen, nahmen wir als erstes das Abendessen zu uns. Danach verteilten wir die Zimmer und die Betten mussten bezogen werden. Gegen acht Uhr trafen wir uns dann im Gruppenraum und fingen mit Spielen an, um den Gruppenzusammenhalt zu stärken. Zusätzlich gab es noch Spiele, die das positive Sozialverhalten der Gruppe untereinander fördern sollten. Alle hatten dabei sehr viel Spaß. Nun bemalten wir T-Shirts, wobei wir unserer eigenen Kreativität freien Lauf lassen konnten und somit lustige Motive entstanden sind. Den Abend haben wir mit dem Film „Das Dschungelbuch“ gemütlich ausklingen lassen. Dieser Film passte auch zu unserem Musikstück, dass wir am nächsten Tag nebenbei erlernten.

Am Samstag nach dem Frühstück ging es los mit den Proben für das Musikstück „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Wir teilten uns in verschiedene Stimmen auf. Bis zum Mittagessen hatten wir schon viel geschafft. In der Mittagspause war die Zeit zur freien Verfügung. Viele wollten in die große Fußballhalle, doch leider war sie belegt. Aber es war schönes Wetter und wir spielten draußen Fußball. Nach dem Kuchenessen ging es weiter. Als Erstes wurden noch ein paar Spiele gespielt um die Selbstständigkeit der

Gruppe und jedes Einzelnen zu steigern. Dann probten wir noch in den Kleingruppen, um das Musikstück zu festigen. Schon nach kurzer Zeit trafen sich alle Flötisten um es gemeinsam zu proben. Es klappte sehr gut. Da wir so schnell voran gekommen waren, legten wir eine kleine Pause ein. Nach der Pause übten dann Trommler und Flötisten zusammen. Aller Anfang war sehr schwer, doch nachher hörte es sich schon sehr gut an und alle waren mit dem bisher erreichten Ergebnis zufrieden. Nach so einem anstrengenden Tag waren alle hungrig und es ging zum Abendessen.

Um acht Uhr versammelten wir uns wieder im Gruppenraum um „Wetten dass...“ zu spielen. Die Wetten waren sehr lustig und wir haben gemeinsam viel gelacht. Nach dem Spiel stand die beliebte Nachtwanderung an, die wieder einmal aufregend gestaltet war. Anschließend ging es ins Bett. Der nächste Tag begann mit dem gemeinsamen Frühstück und danach mussten die Zimmer geräumt werden. Nachdem dies geschehen war, trafen wir uns im Gruppenraum, um noch ein paar letzte Abschlussspiele zu spielen und um das Stück „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ gemeinsam zu vollenden. Am Ende der Probe waren alle stolz, da das Stück sehr gut klang. Kurz vor dem Mittagessen räumten wir alles zusammen und verstauten unser Gepäck in den Autos. Nach dem Essen ging es leider schon wieder Richtung Heimat. Wir hatten alle ein schönes und anstrengendes Wochenende hinter uns.

Fahrt nach Friedeburg

Volker Möllenbeck

Anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläum des Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr aus Friedeburg (Ostfriesland) pflanzten die Spielleute des Tambourkorps Hamminkeln einen Freundschaftsbaum am Feuerwehrhaus. Der Vorsitzende Volker Möllenbeck drückte die Hoffnung aus, dass der Baum so wachsen möge wie die seit 18 Jahren währende Freundschaft zwischen den beiden Vereinen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Friedeburg wies darauf hin, dass bei ihrer Arbeit im Rathaus der Blick unwillkürlich auf diesen Baum fiel. Auf dem Weg nach Friedeburg besichtigten die Hamminkeler die Meyer-Werft in Papenburg. Am Abend wurde das Jubiläum mit zahlreichen Gästen im Festzelt gefeiert. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Musik-Festivals.



Probenbesuch aus dem Saarland

Volker Möllenbeck

Am Dienstag, den 06.07. gastierten drei Damen vom Spielmannszug Sulzbach bei unserer Probe. Sie hatten die weite Anreise auf sich genommen, um Hilfestellung beim Zapfenstreich zu erhalten. Der Kontakt kam durch Birgit Spaltmann, Tochter des ehemaligen Stabführers Werner Spaltmann, zustande. Birgit ist vor 21 Jahren ins Saarland gezogen. Da uns am gleichen Abend auch eine Abordnung des Männer-schützenvereins Hamminkeln besuchte, wurde einige alte Bekannte wieder getroffen.

In unserem Gästebuch (Internet www.tambourkorps-hamminkeln.de) dankten sie nochmals für unsere Unterstützung. Nach dem erfolgreichen Zapfenstreich seien sie die „Helden“ in Sulzbach.

Hochzeit von Sonja und Frank Stockhorst

Volker Möllenbeck

Zur Hochzeit hatten Sonja und Frank in den Beerenhuk eingeladen. Was früher üblich war, heute eher selten anzutreffen ist: Hochzeit vor der Haustüre. Ohne Übertreibung, ganz Loikum feierte an diesem Tag. Das Brautpaar wurde nach der Kirche mit Blasmusik zum Hof begleitet. Gefeiert wurde dann bei wunderschönem Wetter im Zelt.

Zu ihrer Hochzeit hatten Sonja und Frank das Loikumer Blasorchester und die Spielmannszüge aus Wertherbruch und Hamminkeln eingeladen. Aktiv wirken beide im Blasorchester mit. Frank ist selbst aktiv im SZ Wertherbruch tätig und Ausbilder im Tambourkorps Hamminkeln.

Das Brautpaar wurden von den letzten Proben aus- geladen. Sie wurden zur intensiven Vorbereitung genutzt. Die Vereine waren sich einig, dem Brautpaar sollte ein gemeinsames Ständchen gebracht werden. Die Sommerpause wurde verkürzt, zur gemeinsamen Probe trafen sich die Musiker in der Bürgerhalle Loikum.

Unter dem Dirigat von Karin Stenstra (Spielmannszug Wertherbruch) und Andreas Schlebes (Loikumer Blasorchester) spielten 100 Musiker zum Ständchen auf. Gemeinsam trugen sie die Musikstücke „Helioport“ und „Alte Kameralen“ vor. Danach bewiesen sie, dass sie nicht nur zusammen musizieren sondern auch zünftig miteinander feiern können.

EP: und läuft

Analoges Sat-TV ist Technik von gestern.

Ihre Zukunft ist digital!

Wir sichern Ihren Empfang.

Der Ausstieg aus der analogen Verbreitung von Fernsehprogrammen über Satellit steht bevor. Nutzen Sie jetzt schon die Vorteile des digitalen Sat-Empfangs!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

EP:Elsing

ElectronicPartner

TV, VIDEO, HIFI, TELECOM, SAT, COMPUTER
46499 Hamminkeln, Raiffeisenstraße 18
Tel. 02852 9366, Fax 02852 9368
24 Stunden shoppen: www.ep-elsing.de



Rollrasen auf Abwegen

Jürgen Kolbrink

Im Rahmen der Schützenfeste ereignen sich immer wieder Begebenheiten, über die noch Jahre erzählt wird.

Familie Kolbrink, Sedgfieldstraße, ist seit einigen Jahren Ziel des Jungschützenvereins beim jährlichen Zapfenstreich. Auch das Tambourkorps hatte sich Samstag zum Grillen angekündigt. Da wurde natürlich vom Hausherrn alles auf Vordermann gebracht. So wurde auch der schon lange geplante Rollrasen kurzfristig verlegt. Während des Grillens müssen einige Aktive bereits den Entschluss gefasst haben, das können wir auch.

Es war niemandem aufgefallen, dass sich nach dem Saalspiel einige Aktive vom Schützenfest entfernten. Als Margret und Jürgen nachts nach Hause kamen und das Licht durch den Bewegungsmelder eingeschaltet wurde, war die Überraschung perfekt. Der gerade erst verlegte Rollrasen lag als „grüner Teppich“ auf dem Pflaster vor der Haustüre. Man kann sich die Gesichter der beiden wohl vorstellen.

Als Wiedergutmachung haben sich die „Übeltäter“ sofort bereit erklärt, den ersten Rasenschnitt zu übernehmen.

... und nochmals Besuch auf der Probe

Volker Möllenbeck

Begrüßen durften die Aktiven des Tambourkorps Hamminkeln vier Mitglieder der German Lowland Pipes & Drums Xanten, unten ihnen der Bandmanager und Pipe Major. Vor Wochen waren bereits Vorstandsmitglieder des Tambourkorps zu einer Probe nach Xanten gefahren und hatten dort erste Gespräche hinsichtlich eines gemeinsamen Konzertes geführt.

Zur Klärung der Räumlichkeiten stand zunächst ein Besuch der Realschule auf dem Programm. Beeindruckt von der tollen Akustik und den sich bietenden Möglichkeiten standen im weiteren Verlauf des Abends die musikalischen Fragen im Vordergrund. Können die unterschiedlichen musikalischen Stilrichtung, die schottische Musik auf der einen und die Spielmännsmusik auf der anderen Seite zu einem gemeinsamen Konzert zusammen gestellt werden? Die beiden Vereine meinen ja und werden sich dieser Aufgabe stellen. Dem Publikum soll ein Programm geboten werden, dass einige Überraschungen bereit hält.

Natürlich hatten die Gäste ihre Dudelsäcke zur Probe mitgebracht und beeindruckten die Spielleute mit einer Kostprobe ihres Könnens.



NEU IN HAMMINKELN

AngelCenter Hamminkeln GmbH

Güterstr. 41 46499 Hamminkeln

Tel.: 02852/508811

Fax: 02852/507898

www.angelcenter-hamminkeln.de

Ihr Partner für Angelsport und mehr...

Von KALBEN

Fachgeschäft für Werkzeuge

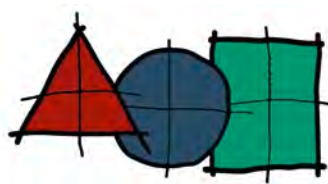
Eisenwaren

Maschinen

Baubeschläge

Bauelemente

Blumenkamper Straße 26
46499 Hamminkeln
Telefon 02852 - 2170
Telefax 02852 - 72381



Tischlerei Kant

Innenausbau
Einzelmöbelanfertigung

Industriestraße 19c
D-46499 Hamminkeln
Tel.: 0 28 52 / 96 83 94
Fax: 0 28 52 / 96 83 95



RGH GmbH
Rücken- und Gelenktraining Hamminkeln

- Rückenbeschwerden?
- Gelenkprobleme?
- Haltungsschäden?
- Osteoporose?

Professionelles Training mit fachkundiger Betreuung.

Güterstraße 41a
46499 Hamminkeln
Tel.: 02852 - 509338
www.gelenktraining.de

Vorholt Bauelemente Hamminkeln



Klaus Vorholt
Ringenger Straße 15
46499 Hamminkeln
Telefon (0 28 52) 40 43
Telefax (0 28 52) 44 79

Kunststofffenster
Holzfenster
Bestattungen




Dingeman van der Stoep

Praxis für Physiotherapie

Blumenkamperstr. 18
46499 Hamminkeln
Tel. 0 28 52 / 16 38
(Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung)

Krankengymnastik
Krankengymnastik an Geräten
Sportphysiotherapie
Fango-Massage
Physikalische Therapie
Manuelle Therapie
Wirbelsäulengymnastik
Lymphdrainage
neues Wellnessangebot

www.stoep-physio.de



Seit 1750

Der Qualität verpflichtet
Der Tradition verbunden

Handwerkliche Brennkunst, überlieferte Rezepturen, Herstellung von über 50 Premium-Spirituosen. Umfangreiches, qualitätsorientiertes Wein- und Sektsortiment



Bovenkerck Die historische Brennerei

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00-12.30 Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Sa 9.00-12.30 Uhr oder nach Absprache

46499 Hamminkeln-Ringenberg Hauptstr. 31
Tel. 02852/2115 Fax 3923 E-Mail: info@bovenkerck.de
www.bovenkerck.de



Hamminkeler Verkehrsverein

1974

HVV



The unrelenting Pursuit of Excellence

We want to be better every time. 'Good' is probably not good enough for us.



MaVi-sec Sicherheit GmbH

ABUS Security-Center bildet die MaVi-sec Sicherheit GmbH zum geprüften ABUS Funkalarm Errichter (GAFE) aus

ABUS Security-Center bildet seit Kurzem in seiner ASC Academy Fachhändler zum geprüften ABUS Funkalarm Errichter aus. Geprüfte Facherrichter profitieren vom Know-how und der Reputation der Marke ABUS beim Endkunden. Die Teilnehmer erhalten in diesem einwöchigen Kurs eine intensive theoretische und praktische Schulung der Funkalarm-Systeme. Highlights sind exklusive Schulungsmaßnahmen und die direkte Endkundenvermittlung.

Endkunden vertrauen der Traditionsmarke ABUS. Gegenüber dem Wettbewerb heben sich also gerade geprüfte ABUS Funkalarm Errichter, kurz GAFE, ab, denn keine andere

Marke verfügt über einen derartigen Bekanntheitsgrad beim Endkunden. Darüber hinaus profitieren GAFE direkt vom Erfolg einer der meist verkauften Funkalarm-Anlagen deutschlandweit, der Secvest 2WAY. Deren besonderes Plus ist die innovative Verzahnung von Mechanik und Elektronik in einem Funksystem.

Wissen für Profis

Nicht jeder kann ein geprüfter ABUS Funkalarm Errichter werden. Die Experten von ABUS prüfen die Voraussetzungen der einzelnen Bewerber und schulen sie in der hauseigenen Akademie. Vermittelt wird ein fundiertes Wissen rund um ABUS Funkalarm-Anlagen sowie Beratungs- und Servicequalität im Umgang mit Endkunden.

„Die MaVi-sec ist GAFE“



- Sicherheits- und Alarmanlagentechnik
- Video-Überwachung
- Sicherheitsberatung

„Im Bereich der Sicherheitstechnik hat ABUS einen einzigartigen Ruf. Davon profitieren natürlich auch die geprüften ABUS Funkalarm Errichter bei privaten und gewerblichen Kunden.“

Die Secvest 2WAY ist die VdS Home zertifizierte High-End Funkalarmzentrale aus dem Hause ABUS Security-Center.



MaVi-sec Sicherheit GmbH

Brauereistr. 16
46499 Hamminkeln

Telefon: 02852-909397
Fax: 02852-906398
E-Mail: info@mavisec.com

Secure and networked unit



Die MaVi-sec Sicherheit GmbH bietet Sicherheitslösungen für den Handel, die Industrie und sicherheitsgefährdete Einrichtungen, sowie Personen.

Unter Verwendung neuester Sicherheitstechniken erstellen wir ein individuelles Sicherheitskonzept zur Erreichung eines definierten Schutzzieles.

Hierbei bedienen wir uns neuester auf dem Markt verfügbarer Sicherheitstechniken und -methoden.

Ihre Ansprechpartner:

Technik - Herr Michael Marwinski

Vertrieb - Herr Heiko Viehweger

www.mavisec.com

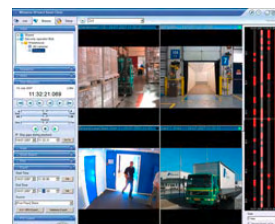
MaVi-sec ist Advanced Partner von Milestone Systems

Milestone ist der weltweit führende Anbieter und Entwickler von Open-Plattform-Software für das Verwalten von Überwachungssystemen, die auf einem IP-Netzwerk basieren. Die Milestone XProtect™ Software ist leistungsstark und hoch entwickelt, aber dennoch einfach in der Anwendung, zuverlässig und erprobt in der Praxis. Die Open-Plattform erlaubt Best-to-Breed-Lösungen für die Ausstattung des Unternehmens mit Video. Das führt zu Reduzierung von Kosten, Optimierung von Prozessen, Schutz von Anlagen und schließlich zur Steigerung des Wertes Ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Lösungen von Milestone werden in über 60.000 Kundeninstallationen weltweit eingesetzt und das in sämtlichen Industriebereichen: Einzelhandel, Finanzen, Herstellung, Vertrieb, Ausbildung, Gesundheitswesen, Versorgungsunternehmen, Hausverwaltungen, Transportwesen, Regierungen und vom Militär.

Unsere Mission: Warum sind wir hier?

Wir ermöglichen unseren Kunden, ihre Prozesse im Unternehmen zu optimieren, indem wir eine offene und unabhängige Software-Plattform zur IP-Videoüberwachung anbieten.



Zu Ihrem Fest only the Best mit DJ Michael



DJ Michael

Ich spiele Ihre Wunschmusik zu jedem Anlass, z.B. Party, Hochzeit, Geburtstag.

Verleih von Beschallungsanlagen

für kleine und auch große Partys jeglicher Art sowie Sprachübertragung in Kabel- und Funktechnik. Sprechen Sie uns gerne an.



Ebenfalls im Verleih: Partyzelte

6 x 4 m und 4 x 8 m,
5 x 8 m und 6 x 10 m
Ab 50,- EUR pro Tag

Michael Marwinski

Brauereistraße 16
46499 Hamminkeln

Wir sind Ihr Partner für die Organisation Ihrer nächsten Veranstaltung: z.B. Party Service, Service Personal, Cocktailbar, Künstlervermittlung. Rufen Sie uns jederzeit gerne an!

Tel.: 02852 - 96 71 81
mobil: 0172 - 290 71 19
mail: m.marwinski@t-online.de



Der OVERKAMP

Ihr Bäcker für Qualität, Frische und Vielfalt!

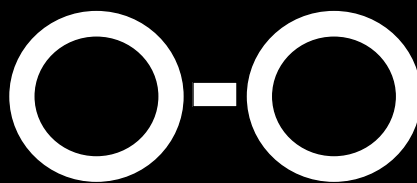
Brüner Straße 2
46499 Hamminkeln
Tel. 0 28 52/17 43

Filialen:
Marktplatz 37
46487 Wesel-Feldmark
Tel. 02 81/6 45 15

Hamminkelter Landstr. 114a
46487 Wesel-Blumenkamp
Tel. 02 81/6 08 26



OPTIK
VAN SCHWAAMEN



DIERSFORDTER STRASSE 15
46499 HAMMINKELN
TELEFON 0 28 52 / 15 30

German Lowland Pipes & Drums Xanten und Tambourkorps Hamminkeln in Konzert

am 12. März 2011 um 20.00Uhr, in der Aula der Realschule Hamminkeln



Reparaturen aller Art
Karosseriearbeiten
Lackierungen
Reifen
TÜV
AU
Autogasanlagen

Loikumer Rott 9 · 46499 Hamminkeln

Telefon **0 28 52 / 25 22** Fax 69 12



- **TEPPICHBÖDEN**
- **TAPETEN**
- **FARBEN**
- **VERLEGESERVICE**
- **DEKORATIONEN**

Daßhorst 14
46499 Hamminkeln
Telefon 0 28 52 / 60 65-66
Telefax 0 28 52 / 18 74
www.schaffeld-hamminkeln.de



TRAVELStar

TUI TRAVELStar Reisebüro Geukes

Raiffeisenstraße 2b · 46499 Hamminkeln
Telefon 02852-5073 00 · Fax 02852-5073 01
contact@reisebuero-geukes.de

TUI TRAVELStar Reisebüro Geukes

real- Passage

Welfenstraße 21 · 46395 Bocholt
Telefon 02871-18 56 70 · Fax 02871-18 56 02
info@reisebuero-geukes.de
www.reisebuero-geukes.de

Fahrzeugpflege M. Wolter

Vöckingsweg 1
46499 Hamminkeln
Mobil: 0172/2821770



- FAHRZEUGPFLEGE VON A - Z
- AUTOENTSORGUNG
- BERATUNG & SERVICE

DIE SEITE FÜR KLARHEIT
RUND UMS AUTO

WWW.AUTODOC-MWH.DE

>> Straßenfest im „Oderviertel“

Märkische Straße - Graf-von-Hardenberg-Straße - Neuhardenbergstraße

3 Straßen - 1 Fest

Thomas Terhorst

Ein schönes Neubaugebiet am Rande Hamminkeln, hier treffen sich einmal im Jahr jung und alt um gemeinsam Spaß zu haben und zu feiern.

Das erste Wochenende nach den Sommerferien will wohl kaum jemand verpassen, denn hier ist gute Laune angesagt, links der Diersfordter Straße, ein Stück hinterm Hallenbad. Was mit einer kleinen Spielplatzeinweihung vor einigen Jahren mit rund 40 Personen begann, als wir in Eigenregie ein tolles Spielgerät für die Kinder kauften und aufbauten, ist im Laufe der Jahre zu einem großen gemeinschaftlichen Fest gewachsen.



Ein toller Spielplatz, umgeben genau von diesen 3 Straßen, ist ideal für die Ausrichtung unseres Festes. 110 Erwachsene und knapp 60 Kinder folgten der Einladung in diesem Jahr, die schon beachtliche Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr konnte getoppt werden, ein Ende ist nicht in Sicht, denn gerade im Bereich der Neuhardenbergstraße wird kräftig gebaut.

Freitags nachmittags wird aufgebaut und schon das ein oder andere Bier getrunken, die Grillwurst fehlt auch hier schon nicht, die Laune ist gut, der offizielle Teil naht. Samstag ab 14 Uhr gings dann los, der Nachmittag ist ganz für unsere „Kleinen“, viele Spiele werden organisiert und alle machen mit - zum Schluß gabs in diesem Jahr eine Überraschungstüte mit tollen Preisen für jedes Kind.

Viele Sponsoren unterstützen uns mit tollen Sachspenden für unsere Kinder, ein herzliches „Danke schön“ an alle die sich bemüht haben, den kleinen eine Freude zu machen. Eine große Hüpfburg, eine Torwand und viele andere tolle Sachen sind längst fester Bestandteil unseres Siedlungsfestes. Bei Kaffee und Kuchen und strahlenden Sonnenschein war die Stimmung gut, Grillmeister Lars Boßerhoff und Ingo Zeisig bereiteten sich vor, denn um 18 Uhr glühten bereits die Kohlen, der Zapfmeister musste so langsam zeigen was er kann, es sollte ein langer Tag für ihn werden. „DJ Volker“ aus der Märkischen Straße beschallte uns mit toller Musik bis in die Nacht. Nach dem Essen, aber noch bevor das erste Tanzbein geschwungen wird, wird jedes Jahr ein Wettbewerb unter den Straßen durchgeführt.

War es im letzten Jahr noch ein schweißtreibendes Tauziehen im Sand, mußte in diesem Jahr ein Trecker gezogen werden, natürlich auf Zeit, Straße gegen Straße, Männer gegen Männer, Frauen gegen Frauen. Ein Spektakel bei einbrechender Dunkelheit, unter den hellen Scheinwerfern des Traktors, setzte sich hier die Neuhardenbergstraße durch. Hier war deutlich zu sehen, wer beim Grillfleisch richtig zugelangt hat und bei hervorragenden Kräften war.

Der Spaßfaktor steht natürlich an erster Stelle, nicht nur der direkte Nachbar ist heute der Gesprächspartner, hier geht's bunt gemischt zu und genau so soll es sein!

Unsere 3 kleinen Festzelte, alle aus der Nachbarschaft, gaben uns den nötigen Platz und die nötige Wärme für den Rest des Abends. Viele Kinder, so langsam müde und ausgepowert vom aufregenden Tag, gehen zu Bett. Jetzt kommen die „Großen“ nochmal zum Zug, bei toller Musik ist die Stimmung gut, natürlich müssen zu später Stunde noch Reste gegrillt werden.

Am Sonntag wird dann der Spielplatz in den Originalzustand versetzt, viele fleißige Helfer sind nach nur wenigen Stunden Schlaf wieder am Einsatzort. Das Bier schmeckt auch schon wieder und kaum einer kann glauben das doch

tatsächlich immer noch Grillfleisch da ist - die Kinder nutzen die letzte Möglichkeit auf der Hüpfburg, die letzte Wurst noch auf der Hand stehen wir da und staunen, wie gut es doch wieder geklappt hat, im Gedanken schon beim Siedlungsfest 2011.

Unser Festausschuß hat keine Arbeit und Mühen gescheut und auch in diesem Jahr ein tolles Fest auf die Beine gestellt.



Festausschuß v.l.: Ingo Zeisig, Mario Ihnen, Michael Frohnapfel, Heinz Simmes, Bernd Payer, Lars Bosserhoff, Thomas Terhorst

Die Mitarbeit im Festausschuß ist eminent wichtig, neue Gesichter und neue Ideen sind jederzeit willkommen und wünschenswert, sie bilden die Grundlage dafür, auch in Zukunft tolle Feste feiern zu können.



>> Thron Männerschützenverein Hamminkeln 2010



v.l.: Vize Präsident Dieter Vorholt, Kerstin Oymanns und Casten Biggel, Heike und Ralf Haag, Petra Wangnik und Thomas Terhorst, Königin Martina Terhorst und König Andre Evers, Ulrike und Axel Tellmann, Britta und Volker Hoppmann, Bürgermeister Holger Schlierf und Präsident Udo Berning



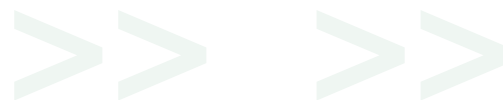
Königin Martina Terhorst und König Andre Evers

Carsten Biggel	
	Lotto - Annahmestelle
	Reisebüro
	Tabakwaren
	Großpfeifenauswahl mit Zubehör
	Zeitschriften und Taschenbücher
	1a Farbbilder sofort
	Bilderdienst
	brillante Fotos sofort
	Passfotos
	Hamminkeln Molkereiplatz 1 0 28 52 / 21 40



Fotos Holger Ebbert

>> HVV Aktiv



Stefan Tidden

Am 2. Juli 2010 hat der Vorstand des HVV gleich zwei Aktionen auf einen Tag vereint. Unserem Ziel, über den ganzen Ortsteil Ruhebänke zu verteilen, sind wir ein Stück näher gekommen. So konnten wir am Feldrain gegenüber dem Christophorus Haus in der Grünanlage eine neue Bank aufstellen.

Bei glühender Hitze und knochenhartem Boden war das Unterfangen leider sehr mühsam. So mussten wir mit Spitzhacke und Schaufel in einer eineinhalbstündigen Aktion die Löcher für die Bankpfosten quasi in den Boden sprengen. Zum Schluss half nur noch der Boschhammer, der uns dann ans Ziel brachte. Als die Bank dann stand und mit der Wasserwaage ausgerichtet war, hatten wir uns ein kühles Getränk auf der neuen Bank redlich verdient.

Im nächsten Jahr möchten wir noch einige Bänke aufstellen, denn Herr Rübe vom Fertigteile Werk Max Bögl aus Hamminkeln hat uns versprochen, das Vorhaben zu unterstützen. Wer einen geeigneten Platz für eine Bank weiss, möge sich bitte beim HVV melden.

Nach den Strapazen mit der Bank sind wir dann noch ins Dorf gefahren und haben einen neuen Infokasten am Cafe Winkelmann angebracht. Dies war nötig geworden, nachdem bei Winkelmann der Außenbereich neu gestaltet wurde und wir den alten Kasten nicht mehr stellen konnten.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Hans Jürgen Blumensaat und Richard Winkelmann bedanken, die unseren Vorschlag, den neuen Kasten an der Hauswand an der Molkereistraße anbringen zu dürfen, sofort unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Dirk Kammann, der den Kasten besorgt und das HVV- Logo angebracht hat. Christiane Stange und Susanne Vornweg-Bahrenberg sorgen dafür, dass darin immer die neusten Informationen rund um den HVV zu lesen sind.



v.l.: Willi Farbelow, Rolf Vinmans, Susanne Vornweg- Bahrenberg, Dirk Kammann, Mathias Wente, Stefan Tidden und Monika Wente



Christiane mit der Spitzhacke



v.l.: Dirk Kammann, Stefan Tiddens, Willi Farbelow und Christiane Stange,
ruhend v.l.: Rolf Vinmans und Susanne Vornweg-Bahrenberg



>> Auflösung Suchbild Nr. 34

Das Foto zeigt junge Frauen der „Landwirtschaftlichen Berufsschule des Kreises Rees“ im Turnhallengebäude der evangelischen Volksschule an der Mehrhooger Straße im Frühjahr 1948.



v.l. 1.) Luise Schoof / Opgen-Rhein, 2.) Grete Götz / Hartmann, 3.) Waltraut Hartmann / Westerhoff, 4.) Elly Wegat (Lehrerin), 5.) Anni Brings, 6.) Herta Joormann / Vermeulen, 7.) Hilde Rensing / Kottsieper, 8.) Helga Hilbeck / Dorn, 9.) Lore Bovenkerk / Zelle, 10.) Helene Möllenbeck / Krosta, 11.) Anita Kampen / Schulte, 12.) Hilde Kalthoff / Terlinde, 13.) -?- , 14.) Helga Joormann / Wilms.

Rückmeldungen kamen von Helene Möllenbeck / Krosta, Anita Kampen / Schulte, Paul Opgen-Rhein und Ilse Röpling / Fitzke. Die Redaktion bedankt sich sehr herzlich bei den o.g. Personen für die fast vollständige Auflösung des Suchbildes.

>> Suchbild Nr. 35

Das Foto zeigt Schulkinder aus Hamminkeln. In welchem Jahr und wo entstand diese Aufnahme? Welche Mädchen und Jungen sind abgebildet? Rückmeldung bitte an die Redaktion „Hamminkeln Ruft“ Tel.: 02852 / 1648 oder auf unsere Internetseite unter: www.hvv-hamminkeln.de.

Fotosammlung: Eduard Hellmich



>> Landwirtschaftliche Berufsschule des Kreises Rees in Hamminkeln

von Heinz Breuer

„Es waren die entbehrungsreichen Jahre nach dem Krieg, die Zeit, wo man auf vieles verzichten musste und zur Bescheidenheit und zum Improvisieren gezwungen war“, so erzählte mir Helene Krosta geb. Möllenbeck, die von 1947 bis 1949 die Landwirtschaftliche Berufsschule des Kreises Rees in Hamminkeln besuchte.

Die Kleidung war selbst geschneidert und genäht, vieles aus aufgetrennter Wolle selbst gestrickt und das Schuhwerk gebraucht und abgetragen.

Der Küchen und Lehrraum war provisorisch im Turnhallengebäude der evangelischen Volksschule (heute Grundschule) an der Mehrhooger Straße untergebracht. Ein großer eiserner Kohleofen mit eigenen Kochtöpfen und Geschirr, ein paar alter Tische und Stühle bildeten die komplette Einrichtung.

Vormittags wurde von einigen freiwilligen Helferinnen die Schulspeisung vorbereitet, die von Nahrungsmittelspenden aus den USA finanziert wurde.

Das Land für den Gemüsegarten hatte der Landwirt Wilhelm Oertmann am Rickelsweg (später Grundstück Fritz Korthauer) zur Verfügung gestellt. Die Lehrerin Frau Elly Wegat lehrte hier praktische Gartenarbeit und zu den entsprechenden Erntezeiten wurden in der Lehrküche Kartoffeln und Gemüse frisch verarbeitet.

Elly Wegat war als Vertriebene aus Allenstein in Ostpreußen durch die Verbindung zu ihrer Schwester in Düsseldorf im Jahr 1946 zum Niederrhein gekommen und hatte sich als Berufsschullehrerin in Hamminkeln beworben.



Berufsschullehrerin Elly Wegat

Etwas Inventar und Unterstützung erhielt die Schule damals gelegentlich auch über den Kreisbeamten der Kreisverwaltung Rees in Wesel Walter Corbach, der mit seiner Familie bei Meyerhoff im Gutshaus Vogelsang wohnte.

Trotz aller widrigen Umstände waren die „Mädchen“ strebsam und fleißig und sehr wissbegierig im Lernen. Das gute Zeugnis der „Haustochter“ Helene Möllenbeck ist ein überzeugendes Beispiel für ihre hervorragende schulische Leistung.

Landwirtschaftliche Berufsschule des Kreises Rees
in Hamminkeln

ABSCHLUSS-ZEUGNIS

geb. am 9. 10. 1931 in Hamminkeln
Kreis Rees Tochter des Herrn Ernst Möllenbeck
in Hamminkeln in Ausbildung bei
in Kreis Hamminkeln
besuchte die Landwirtschaftliche Berufsschule in Hamminkeln
vom 30.10.44 bis 19. 9.49 und in
vom bis Sie hat ihre Berufspflicht erfüllt.

Allgemeine Beurteilung:
Haltung: sehr gut Mitarbeit: sehr gut Gesamtleistungen: sehr gut/gut

Einzelleistungen:

Kochen, Backen, Vorratshaltung <u>gut</u>	Nähen <u>gut</u>
Hausarbeit <u>gut</u>	Gartenarbeit <u>gut</u>
Ernährungslehre <u>sehr gut</u>	Gesundheitspflege <u>sehr gut</u>
Säuglings- u. Krankenpflege <u>gut</u>	Geflügelhaltung <u>gut</u>
Rechnen <u>sehr gut</u>	Schreibwerk <u>sehr gut</u>

Bemerkungen:
Bei Übernahme anderer als landwirtschaftlicher Arbeit im Schuljahr 19.../... lebt die Berufspflicht wieder auf.

Hamminkeln, den 19. 9. 1949
Die Schulleiterin: A. Wegat.

Gasthaus Götz

Diersfordter Straße 17 · Telefon 02852/2112



**Die traditionell gute Adresse
in Hamminkeln**

- Außenterrasse
- großer Biergarten
- Feiern bis 70 Personen
- Seminarräume
- Premiere Sportsbar



Familie Götz freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 17 Uhr · Sa. 11-13 Uhr, ab 15 Uhr · So. 11-13 Uhr, ab 16.30 Uhr
Dienstag Ruhetag - Bei schönem Wetter wird sonntags gegrillt

Fahrrad- Fachgeschäft R. Blessing

Loikumer Rott 28
46499 Hamminkeln
Tel. 02852 / 3633

Immer mit Rückenwind!
Gazelle E-Bikes ab 1.650 €

Gazelle 

Tobi's Futterecke

Gesunde Heimtiernahrung
von Belcando und Bewi Dog

Ihre Hamburg-Mannheimer ist jetzt ERGO! Und mit Sicherheit zukünftig an Ihrer Seite.

Schon seit vielen Jahren gehört die Hamburg-Mannheimer zu einer der größten Versicherungsgruppen Europas – nun trägt sie auch deren Namen: ERGO. Für Sie bedeutet das:

Nähe – bei den gewohnten Ansprechpartnern Ihres Vertrauens!

Sicherheit – ein großer Name, auf den Sie sich verlassen können!

Zukunftsorientierung – das große Produktportfolio mit seinen umfassenden Leistungen wird auch Ihren zukünftigen Wünschen nach Absicherung gerecht! Der Markenname ändert sich, nicht aber unsere Einstellung zu Kompetenz und Sicherheit. Zählen Sie auf uns – wir sind auch in Zukunft jederzeit für Sie da!



Generalagentur Ingrid Boßerhoff
Hauptstraße 10, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02852/3292, ingrid.bosserhoff@ergo.de

www.ergo.de

ERGO

WOHNSTUDIO

Rolf van Wahnem

Diersfordter Straße 13

46499 Hamminkeln

Tel.: 0 2852 / 57 00

02852 / 7 21 29

Fax: 0 2852 / 7 21 79

Mobil: 0171 / 9 31 24 53

● Parkett

● Gardinen

● Teppichböden

wohnstudio@t-online.de
www.raumausstatter-nrw.com



Die besten Weihnacht und
Neujahrsgrüße wünschen
Patrick & Ricky

Jeden
Freitag
für Sie da!

Mit frischem Fisch
aus aller Welt



Am REWE-Markt
in Hamminkeln

Eine gute Adresse für Blumen

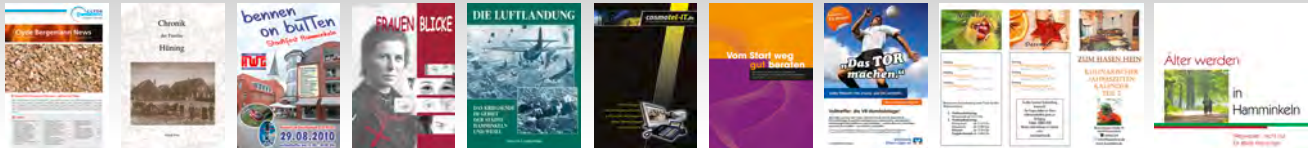


Blumenhaus
BOVENKERK

Inh. Hanni v. Merwyk

Diersfordter Straße 18
46499 Hamminkeln
Telefon 02852/2138

PRINT



Druckerei in Hamminkeln

Schnell. Flexible. *Brilliant*e Farben.

Individuelle Kleinauflagen zu attraktiven Preisen!

Offsetdruck • Digitaldruck • Veredelung
SCHIRK MEDIEN
 GmbH

Loikumer Rott 30 | 46499 Hamminkeln | Tel. 02852.9654-0 | Fax 9654-13 | info@schirk-medien.de | www.schirk-medien.de



Zehnjähriges Firmenjubiläum der Firma **Grüne Hand GbR**



Die Firma „Grüne Hand GbR, Garten- und Landschaftsbau, wurde im Mai 2000 auf dem Gelände einer ehemaligen Baumschule in Hamminkeln, Baumschulenweg 3 gegründet.

Die Firmeninhaber Dirk Middendorf, Dipl.-Ing. der Landespflege und Ralf Rüsken, staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Gartenbau beschäftigen zur Zeit 8 Mitarbeiter und bearbeiten alle Sparten im vegetationstechnischen und bautechnischen Bereich des Garten- und Landschaftsbau.

Schwerpunktmäßig wurde besonders der Bereich Privatgärten mit individuell ausgearbeiteten Gartenkonzepten ausgebaut. „Eine detaillierte Entwurfsplanung im Vorfeld der Ausführung ist von daher ein wichtiges Instrument zur Ermittlung der genauen Kosten“ betonen die beiden Inhaber. Von Anfang an wird aus den Vorstellungen und Wünschen des Kunden ein Konzept entwickelt, dass Aussehen und Nutzen optimal verbindet und in dem sich die Persönlichkeit widerspiegelt. Die selbstgefertigten Pläne und gegebenenfalls Dreidimensionalität der Darstellung erleichtert den Kunden die Vorstellung des Gartens oder eines neu gestalteten Teilbereichs.

Die Firma Grüne Hand GbR ist anerkannter Ausbildungsbetrieb, sowie Fachbetrieb im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland e.V.

Die fachlich einwandfreie Ausbildung von jungen Berufskollegen ist Teil der Firmenphilosophie und liegt beiden Teilhabern sehr am Herzen. Dies spiegelt sich auch wieder durch die Mitwirkung im Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer Rheinland.

„Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den vergangenen Jahren verstärkt ausgebildet haben und die letzten 3 Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung übernehmen konnten,“ erwähnt Ralf Rüsken, der überwiegend für die Baustellenabwicklung und Kundenbetreuung verantwortlich ist.

„Seit der Firmengründung haben wir uns sehr stark weiterentwickelt,“ betont Dirk Middendorf.

Es wurden sich z.B. Fachkenntnisse im Bereich Gartenbeleuchtung und automatische Bewässerungsanlagen für gewerbliches und privates Grün angeeignet. Des weiteren werden Mitarbeiter im Pflegebereich von privaten Grün ständig weitergeschult, wodurch sich die Stammkundenanzahl deutlich erhöht hat.



Wenn Sie sich ein umfangreicheres
 Gesamtbild der Firma
Grüne Hand GbR
 machen möchten, besuchen Sie
 bitte die Internetseite unter:
www.gruene-hand.de

>> Der Vorstand 2010 / 2011



v. l. stehend: Susanne Vornweg-Bahrenberg, Klaus Braun, Ute Berning, Willi Farbelow, Christiane Stange, Monika Wente, Holger Ebbert, Stefan Tidden, untere Reihe: Tim Scholz, Dieter Neulen, Rolf Vinmans und Dirk Kammann · Leider nicht auf dem Foto, Beiratsmitglied Michael Marwinski.

Klein aber Fein

FLORISTIK

Dietmar Berning

- Taufen
- Kommunion
- Konfirmation
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Beisetzungen
- Grabpflege

An der Windmühle 33 46499 Hamminkeln
 Tel.: 0 28 52 / 9 41 30
 Fax: 0 28 52 / 9 41 31
 info@blumen-berning.de • www.blumen-berning.de

HAMMINKELN RUFT

Nr. 54
Dezember 2010
25. Jahrgang

Heimatzeitschrift des **HVV**

Impressum

Herausgeber:

Hamminkelter Verkehrsverein e.V.

Redaktion, Layout:

Redaktionskreis „Hamminkeln Ruft“
 Am Sportplatz 8, 46499 Hamminkeln
 E-mail: kontakt@hvv-hamminkeln.de

Anzeigenverwaltung:

Willi Farbelow, Buschfeld 27
 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852.6885
 E-mail: w.w.farbelow@t-online.de

Verteilerdienst:

Hamminkelter Verkehrsverein e.V.

Satz und Druck:

Schirk Medien GmbH
 Loikumer Rott 30, 46499 Hamminkeln
 www.schirk-medien.de

Erscheinungsweise:

Juni und Dezember

Redaktionsschluss:

10. Mai und 10. November

Auflage:

3.900 Stück

>> VERANSTALTUNGEN

HAMMINKELNER VEREINE 1. HALBJAHR 2011

JANUAR

06.01.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
12.01.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
17.01.	14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Landfrauen im Cafe Seerose Hamminkeln
22.01.		Kartenvorverkauf Karneval HVV bei Carsten Biggel
23.01.	11:00 Uhr	CDU Neujahrsempfang, Rathaus Hamminkeln
30.01.	11:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Jungschützenvereins Hamminkeln, Gasthaus Götz

FEBRUAR

02.02.	20:00 Uhr	ADFC Radlertreff Gaststätte Majert in Brünen
04.02.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
09.02.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
18.02.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Männerschützenverein Hamminkeln, Bürgerhaus Hamminkeln
20.02.	13:00 Uhr	ADFC Eisbrechertour Hamminkeln Molkereiplatz
23.02.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung des HVV, Bürgerhaus Hamminkeln
26.02.	15:00 Uhr	Preisschiessen Männerschützenverein 1. Kompanie Schießstand Hamminkeln Brünen Str.
27.02.	10:30-17:00	ADFC GPS - leicht gemacht, Einsteigerseminar Ort: bei Anmeldung

MÄRZ

03.03.	19:00 Uhr	Altweiber, Bürgerhaus Hamminkeln
04.03.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
05.03.	19:11 Uhr	16. Hamminkelter Karnevalssitzung, Bürgerhaus Hamminkeln
07.03.	10:00 Uhr	Rosenmontagszug in Dingden
09.03.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
12.03.	20:00 Uhr	Tambourkorps Hamminkeln Konzert in der Aula der Realschule Hamminkeln
12.03.	15:00 Uhr	Preisschiessen Männerschützenverein 2. Kompanie Schießstand Hamminkeln Brünen Str.
16.03.	20:00 Uhr	ADFC-Radlertreff Gaststätte Kamps Hamminkeln
19.03.	20:00 Uhr	Bataillonsfest Männerschützenverein Hamminkeln, Bürgerhaus Hamminkeln
26.03.	11:00 Uhr	Gedenkfeier des HVV zum 64. Todestag von Admiral von Lans, evang. Friedhof Hamminkeln

APRIL

01.04.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
02.04.	19:00 Uhr	Heimathöhne Hamminkeln - „Das darf doch nicht wahr sein“, Bürgerhaus Hamminkeln
03.04.	19:00 Uhr	Heimathöhne Hamminkeln - „Das darf doch nicht wahr sein“, Bürgerhaus Hamminkeln
03.04.	11:00-17:00	ADFC-Reisemarkt, Regenbogenkindergarten Hamminkeln
09.04.	09:00 Uhr	33. Aktion „Saubere Landschaft“ Grundschule Hamminkeln
13.04.	09:30 Uhr	Osterfrühstück der Landfrauen, Ortsverband Hamminkeln, Cafe Mutterbusch
13.04.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
23.04.	19:00 Uhr	Osterfeuer des Jungschützenvereins Hamminkeln, Hod Daleske
30.04.	17:30 Uhr	„Tanz unter'm Maibaum“, HVV-Molkereiplatz Hamminkeln
30.04.	20:00 Uhr	„Tanz in den Mai“, HSV-Bürgerhaus Hamminkeln

MAI

03.05.	18:00 Uhr	ADFC Radtour „Feierabendtour“, 30 Km, Treffpunkt Molkereiplatz Hamminkeln
06.05.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
08.05.	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 1, Evang. Kirche Hamminkeln
11.05.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
15.05.	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 2, Evang. Kirche Hamminkeln
15.05.	09:00 Uhr	ADFC Radtour An Aa und Issel, 75 Km, Treffpunkt Molkereiplatz Hamminkeln

JUNI

08.06.	15:00 Uhr	ev. Kirchengemeinde „Treffen 60 + „Treff für junge Alte“ Gemeindezentrum Hamminkeln
21.05. bis 28.05		ADFC Radtour grenzenlos. Zwischen Eifel und Niederrhein 425 Km Ort bei Anmeldung
22.05.	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 3, Evang. Kirche Hamminkeln
03.06.	19:30 Uhr	Preisskat „FeldschlösschenASSE“ Bürgerhaus Hamminkeln
05.06.	9:00 Uhr	ADFC Radeln durch den Naturpark Hohe Mark 75 Km, Treffpunkt Molkereiplatz Hamminkeln
09.06. bis 13.06		Schützenfest des Jungschützenvereins Hamminkeln, Bürgerhaus Hamminkeln
19.06.	9:00 Uhr	ADFC Radeln zum Rheinmuseum nach Emmerich, Treffpunkt Molkereiplatz Hamminkeln



Alt werden lohnt sich. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Verbands-Sparkasse
Wesel**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich auf's Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-wesel.de.

Wenn's um Geld geht - Verbands-Sparkasse.